

Teilheft

Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 42

Land-, Forst- und Wasserwirtschaft



Teilheft

Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 42:
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42	12
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	13
I.B Gesamtüberblick Personal	14
I.C Detailbudgets.....	15
42.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	15
42.01.01 Zentralstelle	16
42.01.02 Beteiligungen	24
42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum	
Aufteilung auf Detailbudgets	28
42.02.01 Ländliche Entwicklung	30
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	34
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	39
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	43
42.02.05 Dienststellen/Wein	55
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	65
42.03.01 Forst	66
42.03.02 Wasser.....	77
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	86
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	88
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	90
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017	92
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	94
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	96
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	97
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	98

Allgemeine Hinweise

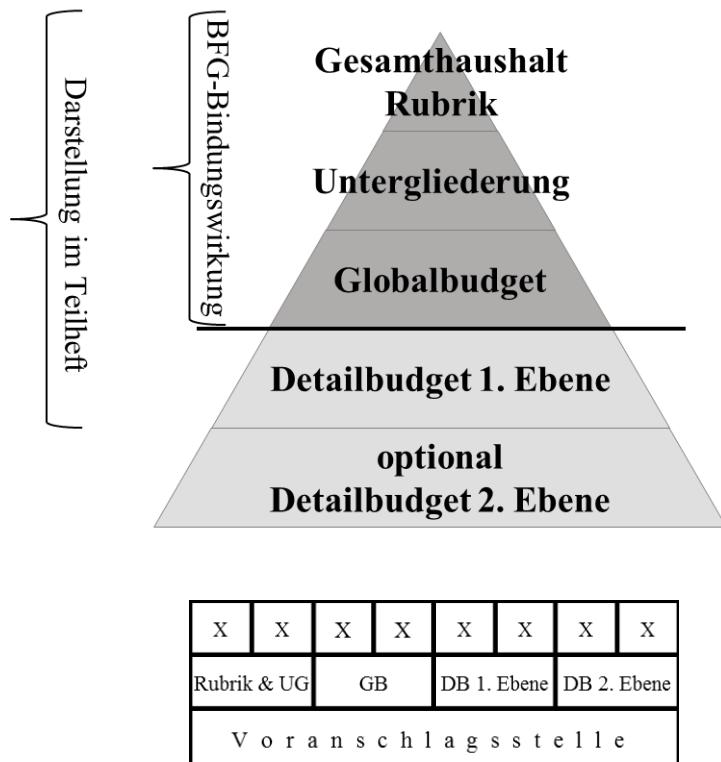
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

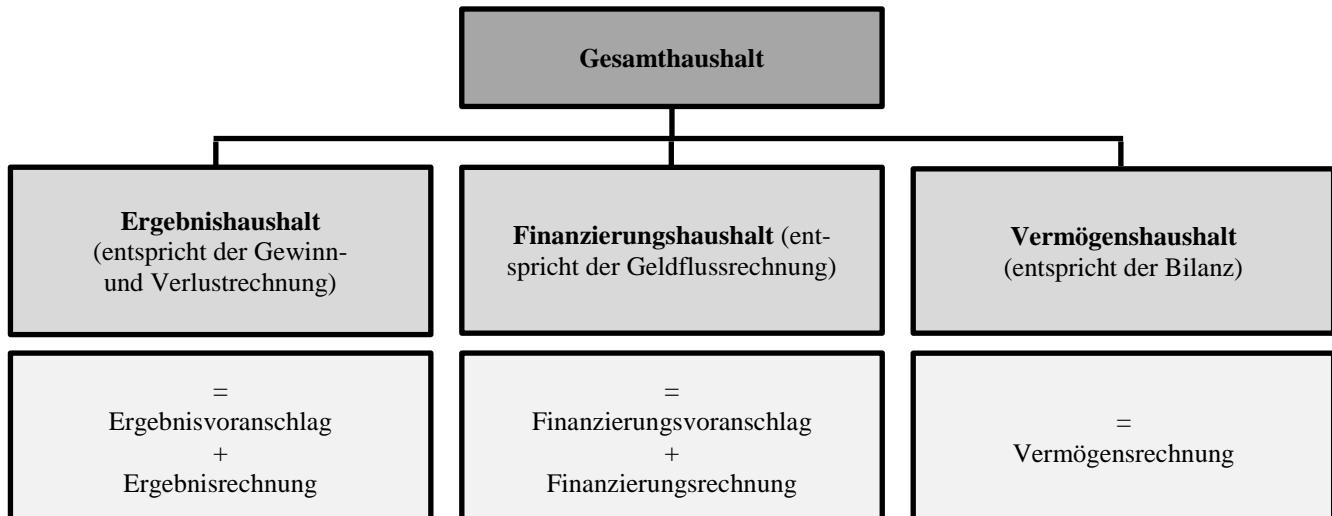
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft**

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.01	Steuerung und Services	Generalsekretär/ in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
42.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Präs/3
42.01.02	Beteiligungen	Leiter/in der Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.02	Landwirtschaft und ländlicher Raum	Generalsekretär/in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
42.02.01	Ländliche Entwicklung	Leiter/in der Sektion II
42.02.02	Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	Leiter/in der Sektion II
42.02.03	Forschung und Sonstige Maßnahmen	Leiter/in der Sektion II
42.02.04	Dienststellen/Landwirtschaft	Leiter/in in der Abt. Präs/4
42.02.05	Dienststellen/Wein	Leiter/in der Abt. II/7
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.03	Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	Generalsekretär/in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
42.03.01	Forst	Leiter/in der Sektion III
42.03.02	Wasser	Leiter/in der Sektion IV

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.01	Steuerung und Services	Generalsekretär/ in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
42.01.91	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Präs/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Wir stehen für die umweltgerechte Entwicklung, den Schutz der Lebensräume in Stadt und Land, den effektiven Schutz vor Naturgefahren sowie die Ökologisierung der Flusslandschaften Österreichs.
- Die nachhaltige Produktion sicherer und hochwertiger Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe und Energieträger sowie die Erhaltung einer nachhaltigen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sind unsere Kernanliegen, für die wir uns auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene einsetzen.
- Im partnerschaftlichen Dialog erarbeiten wir innovative Konzepte für vitale ländliche Regionen zur Steigerung von Beschäftigung und Wertschöpfung. Der Schutz der Natur und die nachhaltige Nutzung des ländlichen Raums werden durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen und Programme der Landwirtschafts- und Umweltförderung sichergestellt. Eine ausgewogene Berücksichtigung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Interessen ist uns wichtig.
- Wir setzen uns für eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in agrarischen und forstlichen Berufen als wesentlichen Beitrag zum Erhalt und Schutz unseres Lebensraumes ein.

Finanzierungsvoranschlag Allgemeine Geburung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen		181,801	181,801	207,938
Auszahlungen fix	856,542	856,542	854,835	813,812
Auszahlungen variabel	1.282,100	1.282,100	1.280,538	902,069
Summe Auszahlungen	2.138,642	2.138,642	2.135,373	1.715,881
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-1.956,841	-1.953,572	-1.507,944

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	183,483	183,712	215,384
Aufwendungen	2.151,447	2.145,398	1.718,733
Nettoergebnis	-1.967,964	-1.961,686	-1.503,349

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und der Lebensräume vor den Naturgefahren Hochwasser, Lawinen, Muren, Stein-schlag und Hangrutschungen

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Schutz vor Naturgefahren hat große volkswirtschaftliche Bedeutung, da Naturkatastrophen jährlich Schäden in Höhe von vielen Millionen Euro verursachen und zahlreiche Menschenleben fordern. Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren erhöhen die Sicherheit der Bevölkerung, reduzieren die wirtschaftlichen Schäden und führen zu einem gesteigerten Sicherheitsgefühl der Betroffenen. Investitionen in Schutzmaßnahmen und die Verbesserung der Schutzwälder sichern die Daseinsgrundfunktionen und bieten präventiven und nachhaltigen Schutz für den österreichischen Wirtschaftsstandort.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der EU-Hochwasserrichtlinie, Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Wirkung von Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren und der Schutzwälder sowie Einzugsgebietsbewirtschaftung;
- Stärkung der Risikokommunikation über Naturgefahren durch flächendeckende Gefahrenzonenplanungen und deren öffentliche Informationsbereitstellung im Internet sowie institutionalisierte Kooperation der Akteure im Naturgefahren- und Katastrophenmanagement auf nationaler Ebene (Naturgefahrenplattform) unter Berücksichtigung der Genderziele (Netzwerk "Women exchange for Disaster Risk Reduction");

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.1.1	Deckungsgrad der aktuellen Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen					
Berechnungs-methode	Mittlerer Deckungsgrad der Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen bezogen auf das gesetzlich festgelegte Planungsgebiet (Forstgesetz und Wasserrechtsgesetz)					
Datenquelle	Hochwasser-Fachdatenbank (Bundeswasserbauverwaltung), digitaler Wildbach- und Lawinenkataster, WLK (BMLFUW)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2019

	95	96	97	97	98	100
Ab 2020 ist geplant, eine neue Kennzahl einzuführen, die die regelmäßig notwendige Aktualisierung der vorliegenden Planungsgrundlagen abbildet.						

Kennzahl 42.1.2	Anteil der Schutzwälder mit ausreichend hoher Schutzwirkung					
Berechnungs-methode	Jährliche Abschätzung der Schutzfunktionalität (Bezirksrahmenplanung) unterlegt mit Erfahrungswerten aus praktischen Projektdurchführungen, wo standörtlich Parameter erhoben werden (www.naturgefahren.at/massnahmen/oswi - nähere Informationen). Es wird dabei ein Gesamtmodell, bei dem durch sogenannte „Ampelfarben“ der Anteil der beplanten Waldflächen mit Objektschutzwirkung nach dem Ausmaß der Schutzwirkung dargestellt ist, umgesetzt: Ampelfarbe rot bedeutet dabei „geringe Schutzwirkung“ → kritisch, Ampelfarbe gelb bedeutet „verminderte Schutzwirkung“ → kritisch/labil, Ampelfarbe grün bedeutet „ausreichend hohe Schutzwirkung“ → stabil. Die – wenn auch geringe – Zunahme dieser Kennzahl bedeutet, dass vermehrt Maßnahmen, durch die der Erhalt oder die Verbesserung der Objektschutzwirkung angestrebt wird, erfolgreich getroffen wurden.					
Datenquelle	BMLFUW, III/4					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	42	42	42	42	44	46
	Derzeit werden hier nur gemäß VO Ländliche Entwicklung förderbare „Wälder mit Objektschutzwirkung“ erhoben (mit Stand Juni 2016 sind dies 385.000 ha). Die aktuell anlaufende Ausweitung der „Bezirksrahmenplanung“ auch auf nicht förderbare „Wälder mit Objektschutzwirkung“ (das sind insbesondere Flächen der ÖBF AG) lässt zwar eine markante Veränderung der Gesamtkulisse erwarten; der für die ggsl. Kennzahl maßgebliche Prozent-Anteil von Flächen mit „ausreichend hoher Schutzwirkung“ (Ampelfarbe „grün“) wird jedoch (nach derzeitiger Einschätzung) in Relation zur Gesamtfläche gleich bleiben.					

Kennzahl 42.1.3	Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Wasser					
Berechnungs-methode	Summe des gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen Rückhalteraums für Hochwas-ser					
Datenquelle	Hochwasser-Fachdatenbank (Bundeswasserbauverwaltung)					
Messgrößenan-gabe	Mio. m³					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	118,4	122	123	123	127	130
	Für die künftige Planung wird der bisherige Wert von 500.000 m³ neu geschaffenem Retentionsvolumens pro Jahr auf nunmehr 1 Mio. m³ angehoben. Anmerkung zum Zielzustand 2016: Dieser entspricht dem BFG 2016. Unter den aktuellen Planungsannahmen müsste von einem Planwert von 126 Mio. m³ ausgegangen werden.					

Kennzahl 42.1.4	Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Feststoffe (Geschiebe, Holz, Schnee, Fels und Rutschungsmasse)					
Berechnungs-methode	Summe der gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen entleerbaren Sedimentationsräume					
Datenquelle	Digitaler Wildbach- und Lawinenkataster, WLK (BMLFUW)					
Messgrößenan-gabe	Mio. m³					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	16,0	16,5	17,0 (Schätz-wert)	17,3	17,5	18,0
	Durch die stark zunehmenden Kosten der Räumung und Deponie von Geschiebe und Holz und der damit verbundenen rechtlichen Probleme (einschließlich unzureichender gesetzlicher Rahmenbedingungen) sind neue Konzepte für die Bewirtschaftung des Feststoffhaushalts in alpinen Wildbach- und Flusseinzugsgebieten erforderlich. Insgesamt soll der Anteil an Geschiebe, welches durch Selbstentleerung der Stauräume sowie Retention in das Fließgewässersystem gelangt, sukzessive erhöht werden. Mittelfristig wird eine modifizierte Kennzahl auf Grundlage der (bis dahin) fertiggestellten WLV-Maßnahmeninventur im Wildbach- und Lawinenkataster erstellt, die auf den nachhaltig wirksamen Rückhalterraum für Feststoffe abstellt.					

Kennzahl 42.1.5	Anzahl der jährlich hochwasserfreigestellten Gebäude seit dem Jahr 2013 mit einem Mindestschutz vor einhundertjährlichem Hochwasser					
Berechnungs-methode	Die im jeweiligen Berichtsjahr ausgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen weisen auch die Anzahl der hochwasserfreigestellten Gebäude mit einem Mindestschutz vor einhundertjährlichem Hochwasser aus					
Datenquelle	Hochwasserfachdatenbank (Bundeswasserbauverwaltung)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	6.300	13.159	19.132	24.132	29.132	44.132
	Das Ziel ist im langjährigen Durchschnitt mindestens 5.000 Wohnobjekte pro Jahr vor einem zumindest einhundertjährlichen Hochwasser zu schützen. Dies erfolgt entweder durch eine Neuerrichtung oder durch eine Verbesserung eines bereits bestehenden Hochwasserschutzes.					

Wirkungsziel 2:

Zukunftsraum Land - nachhaltige Entwicklung eines vitalen ländlichen Raumes sowie Sicherung einer effizienten, ressourcen-schonenden, flächendeckenden landwirtschaftlichen Produktion und der in- und ausländischen Absatzmärkte

Warum dieses Wirkungsziel?

Der ländliche Raum ist für viele Menschen in Österreich Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums stellt dieses Lebenumfeld langfristig sicher. Durch eine flächendeckende Landwirtschaft kann die Ernährung der österreichischen Bevölkerung mit regionalen Produkten gesichert und die Kulturlandschaft bewahrt werden. Dabei wird für die KonsumentInnen auf eine qualitativ hochwertige, umwelt- und klimaschonende Produktion von landwirtschaftlichen Rohstoffen und Lebensmitteln geachtet und für die österreichischen Erzeuger werden Absatzmöglichkeiten sowohl im In- wie auch im Ausland unterstützt. Für all diese Aufgaben des ländlichen Raums und der Landwirtschaft sind die Voraussetzungen sowohl fachlich-politischer als auch finanzieller Natur sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene sicherzustellen. Die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft bzw. im ländlichen Raum hat Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft. Eine Studie des WIFO („Wirkungen des Programmes der Ländlichen Entwicklung 2007-2013“) untersucht diese Zusammenhänge an Hand von Modellberechnungen und zeigt auf, dass mit dem Förderprogramm für die Ländliche Entwicklung insgesamt 30.300 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen wurden, wovon 23.600 auf den nicht agrarischen Bereich entfielen. Der Effekt auf die Brutto-Wertschöpfung in Österreich betrug 1,6 Mrd. Euro. Positive Entwicklungen, die durch das Agrarumweltprogramm erreicht werden konnten (Reduktion Stickstoffüberschüsse, Verringerung Treibhausgasemissionen, Verhinderung von Bewirtschaftungsaufgaben), kommen ebenfalls der gesamten Bevölkerung zugute.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der 1. Säule der GAP und der entsprechenden Maßnahmen gemäß EU- und nationalem Recht;
- Umsetzung des österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020;
- Ausarbeitung und Beginn der Umsetzung von Strategien für alle Produktionsbereiche sowie Forcierung der Exportchancen und Abbau der Exportbarrieren (<https://www.bmlfuw.gv.at/greentec/exportinitiative.html>);
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und Forcierung innovativer Ideen im Bereich der GAP;
- Umsetzung des Schulobst- und Schulmilchprogramms nach Zusammenführung der beiden bisher getrennten Maßnahmen;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.2.1	Produktionswert der Landwirtschaft					
Berechnungs-methode	Summe der Werte aller in der Landwirtschaft produzierten Güter und Dienstleistungen zu Herstellungspreisen in Veränderung zum Vorjahr (Index: Basis 2012 = 100%, entspricht 7,24 Mrd. Euro)					
Datenquelle	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	Index					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	97,4	96,7	94,3	100	96	100

	<p>Im Jahr 2015 hatten außergewöhnliche Wettereinflüsse den Ertrag der Pflanzenproduktion deutlich unter den Durchschnitt gesenkt. 2015 wurden vor allem im Weinbau vergleichsweise gute Mengenerträge erzielt, während trockenheitsbedingt bei Mais, Zuckerrüben und Futterpflanzen niedrige Erträge zu verzeichnen waren. Da insgesamt aber sowohl in der Pflanzen- als auch in der Tierproduktion die Preise nachgaben, sank der landwirtschaftliche Produktionswert in Österreich 2015 um -2,1 % und erreichte einen Wert von 6,8 Mrd. EUR. Ausgehend von diesen Entwicklungen in den letzten Jahren werden die Zielzustände 2017 und 2020 an die aktuelle Situation angepasst.</p> <p>Anmerkungen zum Zielzustand 2016: Zielzustand entspricht dem BFG 2016. Unter den aktuellen Planungsannahmen (Auswirkungen Spätfrost insbes. bei Obstkulturen und Wein sowie rückläufige Weltmarktpreise in Hauptproduktionssparten) müsste von einem Planwert 95 % ausgegangen werden.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl 42.2.2	Entwicklung der Agrarausfuhren					
Berechnungs-methode	Agraraußehandel Summe der Kapitel 01-24 nach kombinierter Nomenklatur (KN; dient der Bezeichnung von Waren, die in eine systematische Warenliste, den Zolltarif, eingereiht werden und für die Außenhandelsstatistiken Verwendung findet); (Index: Basis 2012 = 100%, entspricht 9,13 Mrd. Euro)					
Datenquelle	Statistik Austria Außenhandelsstatistik, Berechnung BMLFUW					
Messgrößenan-gabe	Index					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	104,2	106,7	110,1	110	112	118
	Der Zielzustand 2015 wurde überschritten. Trotz der Wachstumsverlangsamung in der EU und der Importrestriktionen der Russischen Föderation nahm der Handel mit Agrargütern im Jahr 2015 im Vergleich zu 2014 +3,1% zu und erreichte ein Volumen von insgesamt 10,0 Mrd. EUR. Basierend auf der Entwicklung der letzten Jahre wird mit einer Fortsetzung dieser Tendenz gerechnet.					

Kennzahl 42.2.3	Entwicklung der Biodiversitätsflächen in der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
Berechnungs-methode	Entwicklung der Flächensumme von Flächen aus dem Agrarumweltprogramm im Rahmen der LE 14-20 mit besonderer Relevanz für die Biodiversität (z.B. Blühkulturen, Blühstreifen und Biodiversitätsflächen, Naturschutzflächen und Landschaftselemente) und Stilllegungen ökologischer Vorrangflächen aus der 1. Säule der GAP (Ausgangsbasis Jahr 2012 = 100%, entspricht 135.825 ha)					
Datenquelle	AMA (Invekos)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	98	92	98	100	100	100
	Gegen Ende der LE-Periode steigen erfahrungsgemäß relativ viele Betriebe aus laufenden freiwilligen Programmen aus. Dies erfolgte verstärkt ab 2013 und war auch vertraglich möglich. Das Jahr 2014 war ein Übergangsjahr, in dem viele Betriebe ihre Verträge nicht verlängert haben und schon auf die neue Programmperiode gewartet haben. Durch die Umgestaltung des Programms wurden mit 2015 neue Rahmenbedingungen geschaffen und es wurde eine deutlich sichtbare Trendwende erreicht. Mittelfristig wird angestrebt, dass die Flächenentwicklung nicht rückläufig ist.					

Kennzahl 42.2.4	Anteil der Betriebe mit Betriebssitz im Berggebiet an den landwirtschaftlichen Betrieben mit flächen- und/oder tierbezogenen Förderanträgen					
Berechnungs-methode	Entwicklung des Anteils der Betriebe mit Betriebssitz im Berggebiet an der Anzahl von Betrieben mit Anträgen im integrierten Verwaltungs- und Kontrollsysteem in Prozent					
Datenquelle	AMA (Invekos)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	57	57	58	57	58	58
	Mittelfristig wird eine Stabilisierung des Anteils der Betriebe mit Betriebssitz im Berggebiet angestrebt. Anmerkung zur Berechnungsmethode: Mit der neuen Förderperiode erfolgte im Programm zur ländlichen Entwicklung LE 14-20 ein Umstieg vom Berghöfekataster-Punktesystem auf das Erschwernispunktesystem.					

Wirkungsziel 3:

Nachhaltige Sicherung der Wasserressourcen als Lebensgrundlage und Lebensraum für Mensch und Natur

Warum dieses Wirkungsziel?

Gewässer und Grundwasser unterliegen einem großen Nutzungsdruck durch die intensive Siedlungs- und Wirtschaftstätigkeit. Für die Erhaltung der Gewässer als natürliche Lebensräume, als Grundlage einer lebenswerten Umwelt und als langfristig nutzbare Ressource für kommende Generationen sind verstärkt Maßnahmen zu setzen, die auf Basis von vorausschauenden Planungen die Ausgewogenheit zwischen effizienter Nutzung und Schutz der Ressource sicherstellen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erstellung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) (<http://wisa.bmlfuw.gv.at/>) sowie Anreizfinanzierung der Maßnahmen zur Erreichung der Erhaltungs- und Sanierungsziele;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.3.1	Konzentrationsänderung ausgewählter chemischer Stoffe in Oberflächengewässern					
Berechnungs-methode	Mittlere Konzentration der Stoffe Ammonium und Orthophosphat über die jüngsten zur Verfügung stehenden 3 Jahre bezogen auf den Wert 2004 in Prozent					
Datenquelle	H2O-Fachdatenbank http://wisa.bmlfuw.gv.at/ / BMLFUW					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2021
	70	65	56	55	54	50
	Die Konzentration der Stoffe Ammonium und Orthophosphat ist von der jährlichen Wasserführung abhängig, wodurch sich mitunter starke natürliche Schwankungen ergeben. Mit vorliegendem BVA wurde die Kennzahl auf einen Mittelwert über jeweils einen Dreijahreszeitraum (statt bisher 1 Jahr) umgestellt. Dadurch lässt sich der Trend über einen längeren Zeitraum besser darstellen. Es zeigt sich ein schwacher sinkender Trend, der bis 2021 fortgesetzt werden soll.					

Kennzahl 42.3.2	Einhaltung der Qualitätsziele für Nitrat und Pestizide im Grundwasser					
Berechnungs-methode	Anteil der Messstellen, an denen die Qualitätsziele für Nitrat und Pestizidwirkstoffe erreicht werden					
Datenquelle	H2O-Fachdatenbank http://wisa.bmlfuw.gv.at/ / BMLFUW					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2021
	86,16	81,8	83,6	84	85	88
	Aufgrund der Trägheit des Systems, die vor allem durch Grundwasserneubildungsraten in der Größenordnung von Jahrzehnten geprägt ist, ist bei dieser Kennzahl nur mit langsamem und mittelfristigen Veränderungen zu rechnen. Darüber hinaus ändert sich die Parameterzusammensetzung bei den Pestiziden aufgrund der Marktentwicklungen bzw. neuer Erkenntnisse und der damit einhergehenden Anpassung des Messprogramms der Gewässerzustandsüberwachung praktisch von Jahr zu Jahr.					

Kennzahl 42.3.3	Summe der hydromorphologisch sanierten Gewässerabschnitte					
Berechnungs-methode	Summe der Wasserkörper im Berichtsgewässernetz, an denen seit 2009 aus Mitteln des Umweltförderungsgesetzes finanzierte hydromorphologische Sanierungsmaßnahmen gesetzt wurden					
Datenquelle	Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMLFUW; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2021
	236	328	345	380	400	680
	Derzeit ist die weitere Finanzierung der Förderung Gewässerökologie aus Mitteln gemäß Umweltförderungsgesetz (UFG) für den Zeitraum ab 2016 nicht gesichert. Die Zielwerte können nur im Falle einer Fortführung der UFG-Förderung realisiert werden.					

Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Stärkung der Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkungen des Lebensraumes Wald

Warum dieses Wirkungsziel?

Heimischer Wald, der rund die Hälfte der Staatsfläche bedeckt, bildet mit seinen Wirkungen auf den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen eine wesentliche Grundlage für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung Österreichs. Durch das zeitgemäße Forstwesen werden seine nachhaltige Bewirtschaftung und sein Schutz als Grundlage zur Sicherung seiner multifunktionalen Wirkungen erreicht.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Österreichischen Waldstrategie 2020+ mittels eines Arbeitsprogramms;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.4.1	Mobilisierte Holzmenge unter nachhaltigen Rahmenbedingungen (im Sinne § 1 Forstgesetz)					
Berechnungs-methode	Mobilisierte Holzmenge in Prozent bezogen auf den durchschnittlichen Gesamzuwachs pro Jahr gemäß Österreichischer Waldinventur (ÖWI) 2007/2009 (30,4 Mio. Vorratsfestmeter pro Jahr)					
Datenquelle	Holzeinschlagsmeldung, BMLFUW Abt. III/1					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	69	68	70	75	71	83
Die Mobilisierung zusätzlicher Holzmengen und damit die Heranführung der Holznutzung an den nachhaltigen Zuwachs sind schon lange ein Ziel der Forstpolitik und ist auch in der Österreichischen Waldstrategie 2020+ entsprechend festgehalten (Ziel 3.2). Aufgrund des sinkenden Holzpreises (ca. 5 - 8 €/fm) ist in den nächsten Jahren allerdings mit einer Abnahme des geernteten Holzes zu rechnen. Gezielte Programme des Ressorts sollen dieser Entwicklung entgegenwirken (LE 14-20, Waldstrategie 2020+, Kampagne „klimaaktiver Wald“).						

Kennzahl 42.4.2	Von holz- und rindenbrütenden Käfern betroffene (auf Schadbäume reduzierte) Gesamtfläche					
Berechnungs-methode	Addition der Summen aus Sachverständigenexpertisen					
Datenquelle	Dokumentation der Waldschädigungsfaktoren, Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft					
Messgrößenan-gabe	Tsd. ha					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	10	11	17,5	9	9	9
Bezogen auf den Istzustand 2015 ist das für 2017 gewählte Ziel sehr ambitioniert. Die erhöht stattfindende Borkenkäferkalamität ist eine direkte Folge des Klimawandels. Um den Schäden und nachteiligen Auswirkungen entgegenzuwirken, hat das BMLFUW ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Borkenkäfer zusammengestellt. Dieses Paket enthält neben einer Zusicherung von 21 Millionen Euro für Vorbeuge-, Bekämpfungs- und Folgemaßnahmen für den Zeitraum von 2016-2020 auch konkrete Aktivitäten bezüglich Monitoring, Kommunikation, Beratung und Schulung der WaldeigentümerInnen und WaldbewirtschafterInnen.						

Kennzahl 42.4.3	Jährliche Netto-Speicherung von Kohlenstoffdioxidäquivalenten in Holzprodukten aus heimischem(r) Einschlag und Produktion (Schnittholz, Platten, Papier und Karton)					
Berechnungs-methode	Veränderung des Pools für Schnittholz, Platten, Papier und Karton aus heimischem(r) Einschlag und Produktion umgerechnet in gespeicherte Kohlenstoffdioxidäquivalente. Berechnung aus den jährlichen österreichischen Produktionsdaten für Schnittholz, Platten, Papier und Karton aus heimischem(r) Einschlag und Produktion (auf Basis der FAO Statistiken) abzüglich des Ausscheidens dieser in Österreich produzierten Holzprodukte aus heimischem(r) Einschlag und Produktion am Ende der Produktlebensdauer und Umrechnung des Saldo in gespeicherte Kohlenstoffdioxidäquivalente (siehe NIR2016, S. 424ff.: http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REP0565.pdf).					
Datenquelle	Umweltbundesamt GmbH, aktuelle nationale THG-Emissionsinventur (Stand 3.5.2016)					
Messgrößenan-gabe	Mio. t CO2-Äquivalente					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	1,09	1,49	nicht verfügbbar	5,32	5,26	5,14

	<p>Aufgrund der Wirtschaftskrise und den negativen Effekten auf wichtige Absatzmärkte für österreichische Holzprodukte, insbesondere Italien, sind die Produktionszahlen, insbesondere der österreichischen Sägeindustrie, seit einigen Jahren rückläufig. Die vor der Wirtschaftskrise projizierten Produktionszahlen und auch die im Referenzwert festgeschriebenen C-Senken (mehr Speicherung als Freigabe von Kohlenstoff) daraus (Zielzustandswerte) sind daher aus heutiger Sicht zu optimistisch.</p> <p>Datenquellen: Angegebene Istzustände: National Inventory Report 2016, S. 424ff, http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REP0565.pdf;</p> <p>Angegebene Zielzustände: Referenzwert-Projektionen für die 2. Kyoto-Protokoll-Verpflichtungsperiode, https://unfccc.int/files/meetings/ad_hoc_working_groups/kp/application/pdf/awgkp_austria_2011.pdf; mit technischen Korrekturen gemäß National Inventory Report 2016</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den Schülerinnen und Schülern in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

Warum dieses Wirkungsziel?

Trotzdem Frauen vermehrt am Bildungs- und Erwerbssektor teilnehmen, ist kaum eine Veränderung des Anteils an klassischen Frauen- und Männerberufen festzustellen. Seit Jahren gibt es Bemühungen (von Politik und Wirtschaft), den Anteil von Frauen in naturwissenschaftlichen und technischen Berufsbereichen zu erhöhen. Das BMLFUW macht es sich zum Ziel, in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen qualifizierte Ausbildungsplätze anzubieten, die gleichermaßen attraktiv für Schülerinnen und Schüler sind und somit langfristig zu einem differenzierteren Rollenverständnis und einer Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen beitragen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen;
- Erweiterung des Bildungsangebotes an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen;
- Bewerbung des höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens bei Schulabgängerinnen der Sekundarstufe 1;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.5.1	Anteil der Schülerinnen und Schüler an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Berechnungs-methode	Anteil der weiblichen und männlichen SchülerInnen an den 11 höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen des BMLFUW zum Stichtag 1.10. des jeweiligen Jahres (Beginn des Schuljahres)					
Datenquelle	BMLFUW Präs. 4, BMB					
Messgrößenan-gabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2026
	nicht verfüg-bar	nicht verfüg-bar	100 (Gesamt) 46 (weiblich) 54 (männlich)	100 (Gesamt) 46 (weiblich) 54 (männlich)	100 (Gesamt) 46,5 (weib-lich) 53,5 (männlich)	100 (Gesamt) 50 (weiblich) 50 (männlich)
Eine Annäherung der Schülerinnen- und Schülerquote kann nur über einen langfristigen Zeitraum erreicht werden.						

Kennzahl 42.5.2	Anteil der weiblichen und männlichen MaturantInnen an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Berechnungs-methode	Anteil der weiblichen und männlichen MaturantInnen an den 11 höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen des BMLFUW zum Stichtag 1.10. des jeweiligen Jahres (Ende des Schuljahres, d.h. Maturatermin inklusive 1. Nebentermin)					
Datenquelle	Statistik Austria, BMLFUW Präs. 4, BMB					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2027
	100 (Gesamt) 47 (weiblich) 53 (männlich)	100 (Gesamt) 45 (weiblich) 55 (männlich)	100 (Gesamt) 42 (weiblich) 58 (männlich)	100 (Gesamt) 43 (weiblich) 57 (männlich)	100 (Gesamt) 44 (weiblich) 56 (männlich)	100 (Gesamt) 50 (weiblich) 50 (männlich)

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	161,001	160,534	192,024
Finanzerträge	22,482	23,178	23,360
Erträge	183,483	183,712	215,384
Personalaufwand	172,755	166,324	161,788
Transfераufwand	1.852,478	1.853,999	1.445,146
Betrieblicher Sachaufwand	120,218	118,734	111,707
Finanzaufwand	5,996	6,341	0,093
Aufwendungen	2.151,447	2.145,398	1.718,733
<i>hievon variabel</i>	<i>1.282,100</i>	<i>1.280,558</i>	<i>903,069</i>
Nettoergebnis	-1.967,964	-1.961,686	-1.503,349

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	181,579	181,587	207,626
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,079	0,081	0,111
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,143	0,133	0,201
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	181,801	181,801	207,938
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	277,338	272,495	264,298
Auszahlungen aus Transfers	1.852,478	1.853,995	1.442,575
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8,715	8,629	8,887
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,111	0,254	0,122
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.138,642	2.135,373	1.715,881
<i>hievon variabel</i>	<i>1.282,100</i>	<i>1.280,538</i>	<i>902,069</i>
Nettogeldfluss	-1.956,841	-1.953,572	-1.507,944

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 42 Land.Forst. u Wasser	GB 42.01 Steuerung u.Services	GB 42.02 Landw. u. ldl. Raum	GB 42.03 Forst,Wasse r,Naturg.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	161,001	1,912	16,341	142,748
Finanzerträge	22,482	22,450	0,022	0,010
Erträge	183,483	24,362	16,363	142,758
Personalaufwand	172,755	68,593	75,594	28,568
Transferaufwand	1.852,478	69,223	1.632,475	150,780
Betrieblicher Sachaufwand	120,218	27,044	60,669	32,505
Finanzaufwand	5,996	5,655	0,341	
Aufwendungen hievon variabel	2.151,447	170,515	1.769,079	211,853
	<i>1.282,100</i>		<i>1.282,100</i>	
Nettoergebnis	-1.967,964	-146,153	-1.752,716	-69,095
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 42 Land.Forst. u Wasser	GB 42.01 Steuerung u.Services	GB 42.02 Landw. u. ldl. Raum	GB 42.03 Forst,Wasse r,Naturg.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	181,579	22,892	16,085	142,602
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,079	0,002	0,057	0,020
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,143	0,125	0,012	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	181,801	23,019	16,154	142,628
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	277,338	92,865	128,852	55,621
Auszahlungen aus Transfers	1.852,478	69,223	1.632,475	150,780
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8,715	1,011	7,339	0,365
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,111	0,070	0,025	0,016
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hievon variabel	2.138,642	163,169	1.768,691	206,782
	<i>1.282,100</i>		<i>1.282,100</i>	
Nettогeldfluss	-1.956,841	-140,150	-1.752,537	-64,154

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2017		2016		2016 (1.6.)		2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	2.128.000	682.650,350	2.139.000	682.952,850	1.999.463	641.334,998	2.010.401	642.778,550
ADV	6.000	2.702.000	6.000	2.702.000	5.800	2.574.600	5.800	2.574.600
Hochschullehrpersonen	34.000	15.615.000	29.000	12.910.000	28.710	12.490.770	28.110	12.251.370
Lehrpersonen	453.000	183.692.000	441.000	178.904.000	442.445	171.459.851	443.915	171.953.645
Summe	2.621.000	884.659,350	2.615.000	877.468,850	2.476.418	827.860,219	2.488.226	829.558,165

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2017 im Vergleich zum Finanzjahr 2016 ergibt.

Gleichzeitig wurden im Hinblick auf bildungs- und sicherheitspolitische Schwerpunkte zusätzliche Planstellen im BFRG 2017-2020 vorgesehen.

Die konkreten Einsparungen und Vermehrungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nichtnachbesetzung jeder zweiten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

I.C Detailbudgets
42.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 42.01 Steuerung u.Services	DB 42.01.01 Zentralstelle	DB 42.01.02 Beteiligun- gen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1,912	1,912	
Finanzerträge	22,450	0,060	22,390
Erträge	24,362	1,972	22,390
Personalaufwand	68,593	68,593	
Transferaufwand	69,223	1,670	67,553
Betrieblicher Sachaufwand	27,044	27,044	
Finanzaufwand	5,655		5,655
Aufwendungen	170,515	97,307	73,208
Nettoergebnis	-146,153	-95,335	-50,818
Finanzierungsvoranschlag-			
Allgemeine Gebarung	GB 42.01 Steuerung u.Services	DB 42.01.01 Zentralstelle	DB 42.01.02 Beteiligun- gen
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	22,892	0,502	22,390
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,125	0,125	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	23,019	0,629	22,390
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	92,865	92,865	
Auszahlungen aus Transfers	69,223	1,670	67,553
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,011	1,000	0,011
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,070	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	163,169	95,605	67,564
Nettogeldfluss	-140,150	-94,976	-45,174

I.C Detailbudgets
42.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 42.01 Steuerung und Services

Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs/3

Ziele

Ziel 1

Aufbau und Implementierung eines Compliance-Systems im BMLFUW

Ziel 2

Zielgerichteter und ressourcenschonender Einsatz der budgetären Mittel

Ziel 3

Versorgung der MitarbeiterInnen mit der nötigen Infrastruktur im Bereich des Facility Managements, im Rahmen der Beschaffung, des Fuhrparks und des Bereiches Repräsentation und Protokoll

Ziel 4

Bereitstellung von Rechtsleistungen zur Unterstützung der Fachabteilungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Aufbereitung von Compliance-relevanten Informationen für den Ressortbereich und Zurverfügungstellung für alle Ressortangehörigen im Intranet und auf sonstige geeignete Art und Weise	Informationen sind im Intranet und auf sonstigen Informationskanälen abrufbar.	derzeit keine einheitliche Informationsaufbereitung
		Bedienstete wissen über Ansprechpartner und zuständige Stellen Bescheid.	Information über Integritätsbeauftragten in der Ressortzeitung
		Informationsveranstaltungen und Schulungen für Bedienstete werden angeboten.	Korruptionsprävention ist Bestandteil der Grundausbildung.
1	Erarbeitung eines Compliance-Guides für das Ressort	Festlegung der Vorgangsweise (Einbindung der MitarbeiterInnen, Projektgruppe(n), Auftrag der Ressortspitze)	kein eigener Ressortguide vorhanden, BKA-Broschüre
2	Kontigentierung der Überstunden und Dienstreisen	Stabilisierung der Auszahlungen gegenüber Erfolg 2015	Erfolg 2015: 100 %
3	Technische Erneuerung und Ökologisierung des Fuhrparks	Bei Fahrzeugtausch sukzessive Umstellung auf ökologisch verbrauchs- und emissionsärmere Hybridfahrzeuge	2016 werden drei Fahrzeuge des Fuhrparks für Hybirdfahrzeuge getauscht.
4	Rechtliche Betreuung der Gemeinsamen Agrarpolitik bis 2020	Schulobst- und Schulumilchbeihilfen-Schema 2017: Begutachtung bis 31.05.2017, Erlassung bis 01.08.2017	Ausgestaltung der nationalen Umsetzungsspielräume in den EU-Gesetzgebungsakten

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz i.d.g.F., Buchhaltungsgesetz (BGBI. I Nr. 37/2004 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Bundesvoranschlag 2017

Im Detailbudget „Zentralstelle“ sind der gesamte Verwaltungs- und Personalaufwand der Zentralstelle veranschlagt. Im Rahmen des Verwaltungsaufwands werden insbesondere Mittel für die interne Administration, die Bewirtschaftung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen zur Verfügung gestellt. Weiters sind Mittel für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit enthalten.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Erhöhung des BVA 2017 gegenüber dem BVA 2016 resultiert hauptsächlich aus der Steigerung beim Personalaufwand in Höhe von 1,8 Mio. Euro aufgrund von Struktureffekten, wie Vorrückungen, Jubiläums- und Abfertigungszahlungen. Beim Sachaufwand sind die Erhöhungen von 2,5 Mio. Euro auf die Einrichtung eines Betriebskindergartens sowie erhöhte Aufwendungen für Telefonie und EDV-Infrastruktur zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		30.000	21.000	28.308,38
42	30.000	21.000	28.289,38	
56			19,00	
Erträge aus Mieten	42	20.000	20.000	17.400,07
Erträge aus Leistungen	56			19,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	10.000	1.000	10.889,31
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		55.000	48.000	65.834,50
42	49.000	45.000	59.943,25	
56	6.000	3.000	5.891,25	
Erträge aus Transfers	42	5.000	103.000	407.505,32
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	3.000	2.000	2.046,46
Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	3.000	2.000	2.046,46
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	2.000	101.000	405.458,86
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	2.000	101.000	405.458,86
Vergütungen innerhalb des Bundes	98			1.600.000,00
Sonstige Erträge	42	1.822.000	1.770.000	-110.552,58
Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	42	1.200.000	1.200.000	-700.963,18
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42			8,82
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	270.000	348.000	251.412,75
Übrige sonstige Erträge	42	351.000	101.000	338.989,03
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		1.912.000	1.942.000	1.991.095,62
		<i>442.000</i>	<i>274.000</i>	<i>2.440.637,23</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42	60.000	100.000	58.722,41
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam		60.000	100.000	58.722,41
		<i>60.000</i>	<i>100.000</i>	<i>58.722,41</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		1.972.000	2.042.000	2.049.818,03
		<i>502.000</i>	<i>374.000</i>	<i>2.499.359,64</i>
Personalaufwand				
Bezüge	42	52.334.000	50.211.000	49.312.941,66
Mehrdienstleistungen	42	718.000	718.000	834.050,84
Sonstige Nebengebühren	42	1.364.000	1.533.000	1.102.472,42
Gesetzlicher Sozialaufwand	42	11.449.000	11.478.000	11.292.404,63
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	42	2.286.000	1.593.000	1.712.978,98
Freiwilliger Sozialaufwand	42	344.000	279.000	440.587,04
	42	334.000	219.000	440.877,44
	56	10.000	60.000	-290,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	98.000	98.000	91.744,54
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		68.593.000	65.910.000	64.787.180,11
		<i>66.972.000</i>	<i>65.122.000</i>	<i>63.074.201,13</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	20.000	17.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	20.000	17.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	500.000	10.000	1.364.224,93

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	500.000	10.000	1,364.224,93
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,150.000	1,123.000	768.129,88
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,150.000	1,123.000	768.129,88
Aufwand für sonstige Transfers	42		4.000	32,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	42		4.000	32,00
Summe Transferaufwand		1,670.000	1,154.000	2,132.386,81
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,670.000</i>	<i>1,150.000</i>	<i>2,132.354,81</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	42	1,786.000	1,786.000	1,793.313,73
Mieten	42	5.414.000	5.109.000	5.589.674,29
	42	5.290.000	5.014.000	5.508.357,40
	56	124.000	95.000	81.316,89
Instandhaltung	42	931.000	577.000	849.782,26
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		430.000	481.000	428.308,53
	42	380.000	457.000	381.451,68
	56	50.000	24.000	46.856,85
Reisen	42	739.000	829.000	691.237,26
Aufwand für Werkleistungen		12.824.000	11.177.000	10.794.380,02
	42	12.824.000	10.265.000	10.272.232,93
	56		912.000	522.147,09
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		1.567.000	1.322.000	1.520.950,04
	09	22.000	13.000	19.978,58
	42	1.545.000	1.309.000	1.500.971,46
Transporte durch Dritte				
		740.000	793.000	838.030,42
	42	737.000	792.000	836.130,02
	56	3.000	1.000	1.900,40
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	42	1.096.000	931.000	738.828,10
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	42	193.000	93.000	172.099,54
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	42	55.000	55.000	6.112,60
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	1.269.000	1.859.000	1.200.639,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42	40.000	34.000	34.179,83
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42		50.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42		36.000	
Energie	42	247.000	330.000	222.402,61
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	982.000	1.229.000	944.057,46
Summe Betrieblicher Sachaufwand		27.044.000	25.012.000	24.623.356,69
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>25.893.000</i>	<i>23.760.000</i>	<i>23.877.092,69</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	42			295,40
Summe Finanzaufwand				295,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>295,40</i>
Aufwendungen		97.307.000	92.076.000	91.543.219,01
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>94.535.000</i>	<i>90.032.000</i>	<i>89.083.944,03</i>
Nettoergebnis		-95.335.000	-90.034.000	-89.493.400,98
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-94.033.000</i>	<i>-89.658.000</i>	<i>-86.584.584,39</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		30.000 42 56 98	21.000 30.000 21.000 19,00	1,628.308,38 28.289,38 19,00 1,600.000,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	20.000	20.000	17.400,07
Einzahlungen aus Leistungen	56			19,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	10.000	1.000	10.889,31
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98			1,600.000,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		55.000 42 56	48.000 45.000 3.000	66.681,51 60.240,26 6.441,25
Einzahlungen aus Transfers	42	5.000	103.000	406.090,69
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	3.000	2.000	2.046,46
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	42	3.000	2.000	2.046,46
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	2.000	101.000	404.044,23
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	2.000	101.000	404.044,23
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	60.000	100.000	58.722,41
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	60.000	100.000	58.722,41
Sonstige Einzahlungen	42	352.000	102.000	353.705,54
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	351.000	101.000	353.705,54
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		502.000	374.000	2.513.508,53
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	42	2.000	2.000	423,20
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42			423,20
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	423,20
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		125.000 42 61	125.000 95.000 30.000	94.777,90 76.036,00 18.741,90
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42	125.000	125.000	94.777,90
	42	95.000	95.000	76.036,00
	61	30.000	30.000	18.741,90
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		125.000	125.000	94.777,90
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		629.000	501.000	2.608.709,63
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	42	52.334.000	50.211.000	49.414.820,40
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	42	718.000	718.000	811.548,84

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	1.364.000	1.533.000	1.115.345,66
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	42	11.449.000	11.478.000	11.314.143,44
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	42	665.000	805.000	629.867,62
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	42	344.000	279.000	440.287,04
	42	334.000	219.000	440.577,44
	56	10.000	60.000	-290,40
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	98.000	98.000	92.050,89
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	42	1.786.000	1.786.000	1.793.313,73
Auszahlungen aus Mieten	42	5.414.000	5.109.000	5.717.990,77
	42	5.290.000	5.014.000	5.632.148,41
	56	124.000	95.000	85.842,36
Auszahlungen aus Instandhaltung	42	931.000	577.000	798.710,82
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42	430.000	481.000	416.640,82
	42	380.000	457.000	369.843,07
	56	50.000	24.000	46.797,75
Auszahlungen aus Reisen	42	739.000	829.000	691.155,31
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	12.824.000	11.177.000	10.618.985,19
	42	12.824.000	10.265.000	10.181.159,75
	56		912.000	437.825,44
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	1.567.000	1.322.000	1.492.486,60
	42	22.000	13.000	20.055,76
	42	1.545.000	1.309.000	1.472.430,84
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42	740.000	793.000	836.616,07
	42	737.000	792.000	834.715,67
	56	3.000	1.000	1.900,40
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	42	193.000	93.000	176.174,34
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	1.269.000	1.593.000	1.217.595,75
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42	40.000	34.000	34.023,55
Auszahlungen aus Energie	42	247.000	330.000	236.436,83
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	982.000	1.229.000	947.135,37
Auszahlungen aus Finanzaufwand	42			197,21
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	42			197,21
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		92.865.000	88.882.000	87.577.930,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	20.000	17.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	20.000	17.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	500.000	10.000	494.484,79
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	500.000	10.000	494.484,79
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1.150.000	1.123.000	768.118,65
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1.150.000	1.123.000	768.118,65

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,670.000	1,150.000	1,262.603,44
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		1,000.000	1,000.000	1,060.110,77
	42	177.000	154.000	208.946,27
	56	823.000	846.000	851.164,50
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		844.000	852.000	859.109,18
	42	21.000	6.000	7.944,68
	56	823.000	846.000	851.164,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	156.000	148.000	201.001,59
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,000.000	1,000.000	1,060.110,77
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		70.000	213.000	63.537,00
	42	70.000	211.000	63.537,00
	61		2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		70.000	213.000	63.537,00
	42	70.000	211.000	63.537,00
	61		2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		70.000	213.000	63.537,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		95,605.000	91,245.000	89,964.181,71
Nettogeldfluss		-94,976.000	-90,744.000	-87,355.472,08

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	885.600	343.843,100	885,100	343.594,600	842,475	327.625,975	841,475
ADV		6.000	2.702,000	6,000	2.702,000	5,800	2.574,600	5,800
Summe	891,600	346.545,100	891,100	346.296,600	848,275	330.200,575	847,275	329.024,850

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2017 im Vergleich zum Finanzjahr 2016 ergibt.

Gleichzeitig wurden im Hinblick auf bildungspolitische Schwerpunkte und Strahlenschutz zusätzliche Planstellen im BFRG 2017-2020 vorgesehen.

Die konkreten Einsparungen und Vermehrungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nichtnachbesetzung jeder zweiten durch Pensionierung freiwerdenen Planstelle ausgeht.

I.C Detailbudgets
42.01.02 Beteiligungen
Erläuterungen

Globalbudget 42.01 Steuerung und Services

Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs/3

Ziele

Ziel 1

Effizienter Einsatz der Basiszuwendungen sowie des Administrationsaufwandes und Erwirtschaftung von Gewinnen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	In den Ausgliederungsgesetzen sind die Ziele der ausgegliederten Organisationseinheiten festgelegt. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden durch die Geschäftsführung bzw. den Vorstand gesetzt. Vorwiegende Aufgabe der Ressortvertretung in Aufsichtsräten bzw. General- oder Hauptversammlung ist die nachgängige Kontrolle, die darüber hinaus durch das Beteiligungscontrolling unterstützt wird.	Dividende 2017: 22,390 Mio. EUR budgetiert	Dividende 2016: 23,046 Mio. EUR budgetiert

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

AMA-Gesetz (BGBI. Nr. 376/1992), Bundesforstgesetz 1996 (BGBI. 793/1996 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Gründung der landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft m. b. H. (BGBI. Nr. 794/1996 i.d.g.F.), Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (BGBI. I Nr. 63/2002 i.d.g.F.), Bundesgesetz, mit dem ein Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft als Anstalt öffentlichen Rechts errichtet und das Bundesamt für Wald eingerichtet wird (BGBI. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.).

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Im Detailbudget „Beteiligungen“ ist der Verwaltungsaufwand der Marktordnungs- und Zahlstelle „Agrarmarkt Austria (AMA)“ veranschlagt. Die Agrarmarkt Austria ist darüberhinaus zentraler Markt- und Preisberichterstatter und ist primär mit der Abwicklung der Ausgleichszahlungen an Österreichs Bauern betraut. Sie vollzieht neben den Direktzahlungen und den Marktordnungszahlungen auch die Zahlungen für das Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds. Weiters sind der Erwerb von Kapitalbeteiligungen, die Basiszuwendung an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH gemäß § 12 BGBI. I Nr. 63/2002 und die Basiszuwendung an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft gemäß BGBI. I Nr. 83/2004 vorgesehen.

Erwirtschaftete Gewinnausschüttungen und Dividenden ausgegliederter Organisationseinheiten werden ebenfalls in diesem Detailbudget ausgewiesen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	42		1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42		1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	42	22,390.000	23,046.000	23,300.000,00
Summe Finanzerträge		22,390.000	23,046.000	23,300.000,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>22,390.000</i>	<i>23,046.000</i>	<i>23,300.000,00</i>
Erträge		22,390.000	23,047.000	23,300.000,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>22,390.000</i>	<i>23,047.000</i>	<i>23,300.000,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	67,553.000	67,554.000	66,301.840,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	67,553.000	67,554.000	66,301.840,00
Summe Transferaufwand		67,553.000	67,554.000	66,301.840,00
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>67,553.000</i>	<i>67,554.000</i>	<i>66,301.840,00</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		5,655.000	6,000.000	40.818,38
Aufwendungen		73,208.000	73,554.000	66,342.658,38
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>67,553.000</i>	<i>67,554.000</i>	<i>66,301.840,00</i>
Nettoergebnis		-50,818.000	-50,507.000	-43,042.658,38
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-45,163.000</i>	<i>-44,507.000</i>	<i>-43,001.840,00</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	42		1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42		1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	22,390.000	23,046.000	23,300.000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	42	22,390.000	23,046.000	23,300.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		22,390.000	23,047.000	23,300.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		22,390.000	23,047.000	23,300.000,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	67,553.000	67,554.000	66,301.840,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	67,553.000	67,554.000	66,301.840,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		67,553.000	67,554.000	66,301.840,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	42	11.000	10.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		11.000	10.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		67,564.000	67,564.000	66,301.840,00
Nettogeldfluss		-45,174.000	-44,517.000	-43,001.840,00

I.C Detailbudgets
42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 42.02 Landw. u. Idl. Raum	DB 42.02.01 Ländl. Ent- wicklung	DB 42.02.02 Marktord., Fischerei	DB 42.02.03 Forsch./ Sonst.Maßn.	DB 42.02.04 Dienstst./ Landw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	16,341 0,022		0,383 0,020	0,198 0,002	13,558
Erträge	16,363		0,403	0,200	13,558
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand Finanzaufwand	75,594 1.632,475 60,669 0,341	850,140	728,486 2,124	53,815 15,799	63,823 0,034 36,504 0,101
Aufwendungen hievon variabel	1.769,079 <i>1.282,100</i>	850,140 <i>562,500</i>	730,610 <i>719,600</i>	69,614	100,462
Nettoergebnis	-1.752,716	-850,140	-730,207	-69,414	-86,904
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 42.02 Landw. u. Idl. Raum	DB 42.02.01 Ländl. Ent- wicklung	DB 42.02.02 Marktord., Fischerei	DB 42.02.03 Forsch./ Sonst.Maßn.	DB 42.02.04 Dienstst./ Landw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	16,085 0,057 0,012		0,403	0,200	13,285 0,054 0,012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	16,154		0,403	0,200	13,351
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	128,852 1.632,475 7,339 0,025	850,140	2,124 728,486	15,799 53,815	93,966 0,034 5,627 0,025
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hievon variabel	1.768,691 <i>1.282,100</i>	850,140 <i>562,500</i>	730,610 <i>719,600</i>	69,614	99,652
Nettogeldfluss	-1.752,537	-850,140	-730,207	-69,414	-86,301

DB 42.02.05 Dienststell- en/Wein
2,202
2,202
11,771
6,242
0,240
18,253
-16,051

DB 42.02.05 Dienststell- en/Wein
2,197
0,003
2,200
16,963
1,712
18,675
-16,475

I.C Detailbudgets
42.02.01 Ländliche Entwicklung
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Maßnahmen des Programms Ländliche Entwicklung 2020 werden umgesetzt.

Ziel 2

Steigerung spezifischer Kompetenzen der LandwirtInnen im Bereich der LE

Ziel 3

Die Maßnahmen des Programms LE 14-20 werden evaluiert.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Inhaltliche Koordination und Finanzierung der Maßnahmen aller Prioritäten des Programms LE 14-20	Die Auszahlung der jährlich geplanten Mittelvolumina für die Maßnahmen des Programms LE 14-20 sind gem. Finanzplan für das Jahr 2016 bis Ende des 2. Quartals 2017 erfolgt.	Die Umsetzung aller Maßnahmen des Programms LE 14-20 läuft seit Ende 2015.
2	Auswahl von Bildungsanbietern, die den Anforderungen der Erwachsenenbildung entsprechen und bei den Bildungsprodukten die Schwerpunkte des Programms der Ländlichen Entwicklung 2014-2020 mitberücksichtigen. Nur ausgewählte Bildungsanbieter, die diese Anforderungen erfüllen, sind berechtigt Bildungsvorhaben bei den Bewilligenden Stellen einzureichen.	Die Auswahl von qualifizierten Bildungsanbietern ist bis 2022 sichergestellt und dieser Prozess ist somit abgeschlossen.	Für die Umsetzung von qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten bedarf es der Auswahl von Bildungsanbietern. Ein zweites Auswahlverfahren hat 2016 stattgefunden. Die anerkannten Bildungsanbieter sind zumindest bis 31. Juli 2019 anerkannt. Bei Vorlage des Ö-Cert durch bereits anerkannte Bildungsanbieter bis zum 30.06.2019 wird die Anerkennung für die Dauer der Gültigkeit des Ö-Cert maximal bis zum 31.12.2022 verlängert.
3	LE 14-20: Beginn der Umsetzung gemäß Gesamtkonzept	Zwischenbericht 2017 des Programms LE 14-20 wurde bis 30.06.2017 an die Europäische Kommission übermittelt.	Evaluierungsprojekte für Zwischenbericht 2017 der LE 14-20 sind beauftragt.

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), VO (EU) Nr. 1305/2013

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Umsetzung dieses Detailbudgets erfolgt über mehrjährige EU-kofinanzierte Programme. Als Basisrechtsakt dient die Verordnung des Rates und des europäischen Parlaments VO (EU) Nr. 1305/2013. Auf dieser Rechtsgrundlage werden von den

Bundesvoranschlag 2017

Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Für die Umsetzung sehen die EU-Rechtsgrundlagen Bestimmungen im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung vor.

Die Hauptziele der ländlichen Entwicklung sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz sowie eine ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Diese Zielsetzung wird über sechs Prioritäten verfolgt: (1) Wissenstransfer und Innovation; (2) Lebensfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe; (3) Organisation der Nahrungsmittelkette, Verarbeitung und Vermarktung, Tierschutz und Risikomanagement; (4) Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme; (5) Ressourceneffizienz und Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft; (6) soziale Inklusion, Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung. Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt dabei auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltpogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,140.000	849,780.000	647,126.293,44
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,140.000	849,780.000	647,126.293,44
Summe Transferaufwand		850,140.000	849,780.000	647,126.293,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		850,140.000	849,780.000	647,126.293,44
<i>Aufwendungen</i>		850,140.000	849,780.000	647,126.293,44
<i>hievon variabel</i>		<i>562,500.000</i>	<i>562,500.000</i>	<i>434,458.882,10</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>850,140.000</i>	<i>849,780.000</i>	<i>647,126.293,44</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>562,500.000</i>	<i>562,500.000</i>	<i>434,458.882,10</i>
<i>Nettoergebnis</i>		-850,140.000	-849,780.000	-647,126.293,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-850,140.000</i>	<i>-849,780.000</i>	<i>-647,126.293,44</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,140.000	849,780.000	645,526.293,44
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,140.000	849,780.000	645,526.293,44
Summe Auszahlungen aus Transfers		850,140.000	849,780.000	645,526.293,44
Auszahlungen (allgemeine Geburung)		850,140.000	849,780.000	645,526.293,44
<i>hievon variabel</i>		<i>562,500.000</i>	<i>562,500.000</i>	<i>433,458.882,10</i>
Nettogeldfluss		-850,140.000	-849,780.000	-645,526.293,44

I.C Detailbudgets
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Unterstützung der Erhaltung einer flächendeckenden landwirtschaftlichen Produktion unter Berücksichtigung der Erhaltung der Versorgungssicherheit Österreichs

Ziel 2

Abbau von Exportbarrieren und Aufbau von Exportchancen im globalen Agrarhandel

Ziel 3

Forcierung der Eigenversorgung im Süßwasserfischbereich

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Umsetzung der 1. Säule der GAP und der entsprechenden Maßnahmen gemäß EU- und nationalem Recht	Schrittweise Umsetzung des einheitlichen Direktzahlungsmodells mit Erreichen der 3. Stufe bis Ende 2017	Die fachliche Begleitung der technischen Implementierung des schrittweisen Übergangs auf das einheitliche Direktzahlungsmodell hat bis Ende 2016 stattgefunden.
2	Laufende Umsetzung des Abbaus von Exportbarrieren und Aufbaus von Exportchancen außerhalb der EU durch Maßnahmen wie Ministerbesuche, Delegationen, Kontakte, Projekte, Ressortabkommen, Wirtschaftskommissionen, EU-Gremien sowie Wahrnehmung der BMLFUW-Agenden in den EU-Freihandelsbestrebungen und bei internationalen Organisationen (TTIP, CETA, Mercosur, WTO, FAO, OECD, etc.)	HBM-Teilnahme bei mindestens zwei Stationen der Exportinitiative in Drittländern bis Ende 2017 vorbereitet und umgesetzt.	Die Bündelung der bilateralen und multilateralen Kompetenzen im BMLFUW ist abgeschlossen und die Exportinitiative befindet sich mit neuem Konzept in Umsetzung.
3	Umsetzung des Operationellen Programms Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Österreich 2014-2020	Die Auszahlung der jährlich geplanten Mittelvolumina des Operationellen Programms Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Österreich 2014-2020 ist gem. Finanzplan bis Ende des 4. Quartals 2017 erfolgt.	Die Umsetzung des operationellen Programms des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Österreich 2014-2020 läuft.

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), Marktordnungsgesetz 2007 (BGBl. Nr. I 55/2007 i.d.g.F.), Vermarktungsnormengesetz (BGBl. I Nr. 68/2007 i.d.g.F.), VO (EG) Nr. 3/2008, VO (EG) Nr. 501/2008, VO (EU) Nr. 1308/2013, VO (EU) Nr. 1306/2013, Ernährungshilfe-Übereinkommen (BGBl. Nr. 41/2013 i.d.g.F.), § 3 Z. 4 lit. m Katastrophenfondsgesetz 1996 i.d.g.F.

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP); Umsetzung von allgemeinen Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der einheitlichen Marktordnung (VO (EU) Nr. 1308/2013) für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Fleisch, Milch, Zucker & Stärke, Obst & Gemüse, Trockenfutter, Hopfen, Wein). Abwicklung von Maßnahmen aus dem Österreichischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

Auszahlung der Direktzahlungen (Basisprämie, Greening-Prämie, gekoppelte Almzahlungen und Junglandwirte-Prämie) gem. VO (EU) Nr. 1306/2013. Abwicklung von ergänzenden EU-Förderungen und nationalen Förderungen (Honig, Absatzförderungsmaßnahmen, Schulmilch, Schulobst, pflanzliche Erzeugnisse, tierischer Sektor). Abwicklung von Angelegenheiten der Nahrungsmittel- und Entwicklungshilfe sowie Ernährungssicherung und Krisenvorsorge in Zusammenarbeit mit internationa- len Organisationen.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	42	2.000	2.000	160.000,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	1.000	1.000	60.785,63
Erträge aus Transfers	42	2.000		-73.465,02
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	2.000		-73.465,02
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	2.000		-73.465,02
Sonstige Erträge	42	378.000	305.000	524.499,94
Geldstrafen	42	151.000	150.000	500.000,00
Einziehungen zum Bundesschatz	42	5.000	5.000	9.765,14
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			14.734,80
Übrige sonstige Erträge	42	222.000	150.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		383.000	308.000	671.820,55
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42	20.000	20.000	
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam		20.000	20.000	20.000
Erträge hievon finanziierungswirksam		403.000	328.000	671.820,55
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	721,124.000	719,510.000	475,846.961,66
Transfers an Länder	42	1.000		608.635,60
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	721,123.000	719,510.000	475,238.326,06
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	3.555.000	3.555.000	8.514.611,32
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3.555.000	3.555.000	8.514.611,32
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.430.000	2.290.000	948.437,42
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.430.000	2.290.000	948.437,42
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	2.377.000	1.468.000	2.350.964,68
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	2.377.000	1.468.000	2.350.964,68
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		728.486.000	726.823.000	487.660.975,08
728.486.000		726.823.000	487.660.975,08	487.660.975,08
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	42			190,00
Aufwand für Werkleistungen	42	2.104.000	2.130.000	2.001.519,10
Transporte durch Dritte	42			342,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	42		40.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	20.000	20.000	24.143,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			5.454,85
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	20.000	20.000	18.688,51
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2.124.000	2.190.000	2.026.194,46
2.124.000		2.190.000	2.026.194,46	2.026.133,86
Aufwendungen hievon variabel		730.610.000	729.013.000	489.687.169,54
719.600.000		718.058.000	468.610.592,34	
730.610.000		728.973.000	489.687.108,94	
719.600.000		718.038.000	468.610.592,34	
Nettoergebnis		-730.207.000	-728.685.000	-489.015.348,99

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2017	2016	2015
<i>hie von finanziierungswirksam</i>		-730,207.000	-728,645.000	-489,015.288,39

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	42	2.000	2.000	160.000,00
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	42	2.000	2.000	160.000,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	1.000	1.000	60.785,63
Einzahlungen aus Transfers	42	2.000		-73.465,02
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	2.000		-73.465,02
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	2.000		-73.465,02
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	20.000	20.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	20.000	20.000	
Sonstige Einzahlungen	42	378.000	305.000	509.765,14
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	151.000	150.000	500.000,00
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes- schatz	42	5.000	5.000	9.765,14
Übrige sonstige Einzahlungen	42	222.000	150.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		403.000	328.000	657.085,75
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		403.000	328.000	657.085,75
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	42			190,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	2.104.000	2.130.000	1.974.283,82
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42			342,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	20.000	20.000	18.688,51
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	20.000	20.000	18.688,51
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2.124.000	2.150.000	1.993.504,33
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	721.124.000	719.510.000	475.847.697,16
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	1.000		609.371,10
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	721.123.000	719.510.000	475.238.326,06
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	3.555.000	3.555.000	8.524.170,37
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3.555.000	3.555.000	8.524.170,37
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.430.000	2.290.000	949.300,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.430.000	2.290.000	949.300,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1.430.000	2.290.000	949.300,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	2.377.000	1.468.000	2.350.964,68
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	2.377.000	1.468.000	2.350.964,68
Summe Auszahlungen aus Transfers		728.486.000	726.823.000	487.672.132,21
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		730.610.000	728.973.000	489.665.636,54
<i>hievon variabel</i>		<i>719.600.000</i>	<i>718.038.000</i>	<i>468.610.592,34</i>
Nettогeldfluss		-730.207.000	-728.645.000	-489.008.550,79

I.C Detailbudgets
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Erweiterung nationaler Forschungsaktivitäten (PFEIL20) im Europäischen Forschungsraum durch ERA-Nets (European Research Area Network) und JPIs (Joint Programming Initiative)

Ziel 2

Verbesserung der strukturellen Erneuerung und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe

Ziel 3

Kontinuierliche Bereitstellung von Daten, Analysen und Publikationen für den Bereich Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Nachhaltigkeit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Nach dem Start von PFEIL20 im Jahr 2016 steht für 2017 die weitere Umsetzung national und transnational über CO-fund ERA-Net und JPIs (Joint Programming Initiative) an.	2017 Abwicklung 2. Call zu C-IPM; 2017 Beauftragung der Forschungsprojekte aus dem 1. Call Co-Fund ERA-Net SusAn Tierproduktion (Auswahl der transnationalen Projekte im Dezember 2016); Für AP (2018 - 2020) HORIZON2020 sind die Themen zu nennen. Für Österreich sollte ein Co-Fund ERA-Net zur Berggebietsforschung forciert werden.	Veröffentlichung PFEIL20 erfolgt; Beauftragung eines Forschungsprojekts 1. Call C-IPM erfolgt; Beteiligung am 2. Call C-IPM; Beteiligung am 1. Call Co-Fund ERA-Net SusAn im Laufen.
2	Gewährung von Zinszuschüssen zu Agrarinvestitionskrediten	Gewährung eines Zusagerahmens von EUR 130 Mio. im Jahr 2017	Zugesagte Mittel 2015 EUR 130 Mio.
3	Erstellung und Beauftragung von Statistiken und Analysen für den jährlichen Grünen Bericht	Übermittlung des Grünen Berichts 2017 einschließlich der Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2018 bis 15.09.2017 an den Ministerrat.	Annahme des Grünen Berichts 2016 sowie der Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2017 durch den Landwirtschaftsausschuss.

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBL. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz (BGBL. Nr. 298/1990 i.d.g.F.), Bundesgesetz betreffend die Grundsätze über die land- und forstwirtschaftlichen Berufs- bzw. Fachschulen (BGBL. Nr. 319 und 320/1975 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die im Rahmen dieses Detailbudgets veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung von Forschungsprojekten und Erstellung des Grünen Berichts gem. § 9 LWG, der Finanzierung von Projekten der Statistik Austria sowie der Finanzierung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsysteams (INVEKOS) und der Erstellung von landwirtschaftlichen Informationen, Druckwerken und Publikationen. Weiters werden mit diesen Mitteln Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, biologischer Landbau,

landtechnische Maßnahmen, Werbung und Markterschließung, Verbesserung der Marktstruktur, land- und forstwirtschaftliche Kredite, Forschungs- und Versuchswesen und die land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen und die landwirtschaftlichen Fachschulen bezuschusst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	42	196.000	168.000	369.320,88
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	196.000	168.000	369.320,88
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	196.000	168.000	369.320,88
Sonstige Erträge	42	2.000	2.000	
Übrige sonstige Erträge	42	2.000	2.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		198.000	170.000	369.320,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>198.000</i>	<i>170.000</i>	<i>369.320,88</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		200.000	172.000	369.320,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>172.000</i>	<i>369.320,88</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
46,350.000		46,350.000	50,402.000	50,080.987,57
3,950.000	42	3,950.000	8,702.000	9,080.987,57
42,400.000	98	42,400.000	41,700.000	41,000.000,00
42,400.000	98	42,400.000	41,700.000	41,000.000,00
Transfers an Länder				
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	3,950.000	8,702.000	9,080.987,57
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			7.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	6,575.000	6,375.000	2,591.167,86
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	6,575.000	6,375.000	2,591.167,86
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	890.000	1,010.000	1,750.460,36
Summe Transferaufwand		53,815.000	57,787.000	54,429.615,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>53,815.000</i>	<i>57,787.000</i>	<i>54,429.615,79</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	42	5.000	5.000	264,00
Aufwand für Werkleistungen	42	15,744.000	15,279.000	15,488.992,93
Transporte durch Dritte	42			495,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	50.000	50.000	17.677,36
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	50.000	50.000	17.677,36
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15,799.000	15,334.000	15,507.429,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,799.000</i>	<i>15,334.000</i>	<i>15,507.429,29</i>
Aufwendungen		69,614.000	73,121.000	69,937.045,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>69,614.000</i>	<i>73,121.000</i>	<i>69,937.045,08</i>
Nettoergebnis		-69,414.000	-72,949.000	-69,567.724,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-69,414.000</i>	<i>-72,949.000</i>	<i>-69,567.724,20</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	42	196.000	168.000	369.320,88
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	196.000	168.000	369.320,88
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	196.000	168.000	369.320,88
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	42	2.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		200.000	172.000	369.320,88
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		200.000	172.000	369.320,88
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	42	5.000	5.000	264,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	15.744.000	17.455.000	17.148.750,54
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42			495,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	50.000	50.000	17.677,36
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	50.000	50.000	17.677,36
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15.799.000	17.510.000	17.167.186,90
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
42	46.350.000	50.402.000	49.877.020,77	
98	3.950.000	8.702.000	8.877.020,77	
98	42.400.000	41.700.000	41.000.000,00	
98	42.400.000	41.700.000	41.000.000,00	
Auszahlungen aus Transfers an Länder				
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
42	3.950.000	8.702.000	8.877.020,77	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42			7.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			7.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	6.575.000	6.375.000	2.591.167,86
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	6.575.000	6.375.000	2.591.167,86
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	6.575.000	6.375.000	2.591.167,86
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	890.000	1.010.000	1.750.460,36
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	890.000	1.010.000	1.750.460,36
 Summe Auszahlungen aus Transfers		53.815.000	57.787.000	54.225.648,99
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		69.614.000	75.297.000	71.392.835,89
 Nettogeldfluss		-69.414.000	-75.125.000	-71.023.515,01

I.C Detailbudgets
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
Haushaltführende Stelle: Leiter/in in der Abt. Präs/4

Ziele

Ziel 1

Abdeckung des Bedarfs an Ausbildung für agrarische und agrarnahe Berufe (Landwirtschaft, Ernährung, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie, Gartenbau) für gehobene Tätigkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft und Umwelt sowie zur Führung von Betrieben und Etablierung eines Kompetenzzentrums für Lehre, Forschung, historische Gärten und Gartendenkmale Österreichs

Ziel 2

Sicherstellung der pädagogischen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Forschung für LehrerInnen und BeraterInnen in den Bereichen Agrar, Umwelt und Ernährung

Ziel 3

Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie zur Verbesserung von Umwelt, Ernährung, Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie und der Agrarstruktur und Berggebiete

Ziel 4

Unterstützung bei der Berufsorientierung von Mädchen

Ziel 5

Sicherung einer leistungsfähigen österreichischen Struktur der Milchwirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Bedarfsgerechte Ausbildung für den ländlichen Raum auf der Sekundarstufe II (Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung). Umsetzung und Evaluierung des Entwicklungsplans HBLA 2014 - 2018 sowie der Reorganisation der Dienststellen, Verstärkung des Außenauftritts sowie Maßnahmen zur Attraktivierung der Gärten/Schauhäuser	Pitzelstätten (Internat) - Planung Sanierungs- und Bauprogramm und Start (Spatenstich) - Juni 2017, Projektumsetzung: HBLFA Tirol	Sanierungs- und Baukonzepte für Pitzelstätten, Projektauswahl und Präsentation Siegerprojekt Pitzelstätten, Generalplanersuche, Abstimmung mit BMF
		BesucherInnenzahlen in den Schauhäusern: Zielwert 2017: 380.000	Besucherinnenzahl 2015: 360.000
2	Bedarfsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für den agrar- und umweltpädagogischen Bildungs- und Beratungsbereich	Start der neuen LehrerInnen- und BeraterInnenausbildung im Studienjahr 2016/17	Genehmigung d. Curricula Mitte 2016, Modulverantwortliche werden bestellt

3	Fortführung von aktiven Forschungskooperationen mit nationalen und internationalen Instituten zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Forschungsquote	Die agrarökonomischen Forschungseinrichtungen wie auch die landwirtschaftlichen Forschungseinrichtungen konnten ihre Forschungsquoten (= forschungsaktive Anteile an den Gesamtbudgets, Erhebung 2013) erreichen; Zielwert bis 2018, jeweils vom Ausgangswert (Agrarökonomische 66 %, Landw. Forschungsstellen 22 %) Laufende Maßnahmen zur Anhebung der Forschungsquote werden gesetzt	Forschungsquote 2015 (wird erst erstellt) - Agrarökonomische 66%, Landw. Forschungsstellen 21%, Bundesanstalt Milchwirtschaft 1%
4	Bewerbung der derzeit von männlichen Schülern dominierten Fachrichtungen wie beispielsweise Landtechnik und Forstwirtschaft an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen	Insbesondere in den Fachrichtungen Landtechnik und Forstwirtschaft der höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen werden 2017 Kampagnen, Initiativen und Medienkooperationen zur Erhöhung des Anteils an Schülerinnen gestartet	Planung der Kampagnen im Schulbereich
5	Forcierung des Bereichs Forschung und Service an der HBLFA Tirol insbesondere im Bereich der Milchwirtschaft	Kundenzufriedenheit (Schulnotensystem 1-5) in den Bereichen: - Untersuchung, Gutachten, Beratung (LG1) Zielwert: < 2 - Wissensvermittlung: Aus- und Weiterbildung (LG3) Zielwert: < 2	LG1: 1,63 LG3: 1,24

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten 2004 (BGBI. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundeschulgesetz (BGBI. Nr. 175/1966 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Organisation der pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005) (BGBI. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Das DB 42.02.04 (Dienststellen Landwirtschaft) dient der Ausbildung von agrarischen und agrarnahen Berufen auf Maturaneveau, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von LehrerInnen und BeraterInnen in den Bereichen Agrar, Umwelt und Ernährung mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer. Weiters wird die Forschung in den Bereichen Agrarökonomie, Sozioökonomie, Milchwirtschaft, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie, Landwirtschaft, Biodiversität, Klimawandel und Umwelt, Gartenbau, Landschaftsgestaltung für die innovative Weiterentwicklung der österreichischen Landwirtschaft und die Erhaltung eines vitalen ländlichen Raumes finanziert sowie die Erhaltung historischer städtischer Gartenanlagen, botanischer Sammlungen und Pflege öffentlicher Grünräume ermöglicht.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Erhöhung der Veranschlagung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Anpassung der Personalkosten an die gesetzlichen Vorgaben (Vorrückungen, etc.) und aus der Budgetierung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Dienststellen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		4,072.000	3,822.000	5,546.553,28
16		399.000	399.000	1,698.664,71
42				583,23
98		3,673.000	3,423.000	3,847.305,34
Erträge aus Mieten		174.000	146.000	1,029.893,39
16		1.000	1.000	604.619,75
42				583,23
98		173.000	145.000	424.690,41
Erträge aus der Veräußerung von Material		3,631.000	3,411.000	3,576.645,55
16		161.000	161.000	177.808,38
98		3,470.000	3,250.000	3,398.837,17
Erträge aus Leistungen		226.000	217.000	535.285,40
16		214.000	214.000	526.232,24
98		12.000	3.000	9.053,16
Sonstige wirtschaftliche Erträge		41.000	48.000	404.728,94
16		23.000	23.000	390.004,34
98		18.000	25.000	14.724,60
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		8,201.000	8,067.000	8,669.511,78
16		1,024.000	1,023.000	971.395,53
98		7,177.000	7,044.000	7,698.116,25
Erträge aus Transfers		76.000	50.000	150.217,21
42		2.000		
98		74.000	50.000	150.217,21
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		3.000	3.000	9.060,00
98				
Transfers von Sozialversicherungsträgern		1.000	1.000	
98				
Transfers von Ländern		1.000	1.000	9.060,00
98				
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern		1.000	1.000	
98				
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		71.000	45.000	100.518,01
42		2.000		
98		69.000	45.000	100.518,01
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		71.000	45.000	100.518,01
42		2.000		
98		69.000	45.000	100.518,01
Erträge aus Transfers von Unternehmen				4.091,20
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen		2.000	2.000	36.548,00
Vergütungen innerhalb des Bundes		26.000	27.000	48.617,57
Sonstige Erträge		1,183.000	1,189.000	4,209.267,86
16		170.000	170.000	65.735,74
49				65,62
98		1,013.000	1,019.000	4,143.466,50
Geldstrafen		1.000	1.000	
Aktivierte Eigenleistungen				33.468,11
16				6.925,33
98				26.542,78
Wertaufholungen von Anlagen		25.000	25.000	3,662.098,57
16				-5.253,06
98		25.000	25.000	3,667.351,63
Erträge aus Währungsdifferenzen		98		63,21

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		10.000	10.000	14.872,03
	16			1.700,00
	98	10.000	10.000	13.172,03
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		200.000	203.000	240.777,22
	16			9.256,60
	98	200.000	203.000	231.520,62
Übrige sonstige Erträge		947.000	950.000	257.988,72
	16		169.000	169.000
	49			53.106,87
	98	778.000	781.000	65,62
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		13,558.000	13,155.000	18,624.167,70
		13,285.000	12,872.000	14,272.140,00
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	86			24,86
Summe Finanzerträge hievon finanziierungswirksam				24,86
				24,86
Erträge hievon finanziierungswirksam		13,558.000	13,155.000	18,624.192,56
		13,285.000	12,872.000	14,272.164,86
Personalaufwand				
Bezüge		46.853.000	45.600.000	42.999.849,25
	16	6.004.000	6.004.000	5.642.933,59
	42			3.648,20
	98	40.849.000	39.596.000	37.353.267,46
Mehrdienstleistungen		2.802.000	2.806.000	2.588.440,07
	16	466.000	466.000	470.511,70
	98	2.336.000	2.340.000	2.117.928,37
Sonstige Nebengebühren		875.000	912.000	872.547,98
	16	100.000	100.000	148.971,34
	98	775.000	812.000	723.576,64
Gesetzlicher Sozialaufwand		10.827.000	10.467.000	11.004.866,68
	16	1.546.000	1.366.000	1.518.162,21
	98	9.281.000	9.101.000	9.486.704,47
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		1.917.000	1.084.000	1.501.872,46
	16	267.000	139.000	290.830,55
	98	1.650.000	945.000	1.211.041,91
Freiwilliger Sozialaufwand		397.000	293.000	508.703,89
	16	100.000		98.595,76
	98	297.000	293.000	410.108,13
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		152.000	155.000	128.110,50
	16	50.000	50.000	58.042,04
	98	102.000	105.000	70.068,46
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		63.823.000	61.317.000	59.604.390,83
		62.347.000	60.684.000	58.109.555,97
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	9.000	9.000	
Transfers an Länder	98	9.000	9.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	12.000	775,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	12.000	775,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.000	13.000	
09		9.000	9.000	
98		4.000	4.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	9.000	9.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB,				
PTV, sonstige Ausgliederungen	98	4.000	4.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		34.000	34.000	775,00
		34.000	34.000	775,00
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		2.000	2.000	5.238,74
16				3.114,79
98		2.000	2.000	2.123,95
Materialaufwand		828.000	830.000	1.142.382,99
16		103.000	103.000	57.182,31
98		725.000	727.000	1.085.200,68
Mieten		10.400.000	9.400.000	10.029.960,98
16		1.361.000	975.000	1.474.482,00
98		9.039.000	8.425.000	8.555.478,98
Instandhaltung		2.761.000	3.098.000	2.094.987,53
16		385.000	235.000	327.320,79
98		2.376.000	2.863.000	1.767.666,74
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		258.000	256.000	218.246,31
16		42.000	42.000	19.500,17
98		216.000	214.000	198.746,14
Reisen		405.000	410.000	352.488,67
16		11.000	11.000	8.651,40
98		394.000	399.000	343.837,27
Aufwand für Werkleistungen		2.508.000	2.875.000	3.345.543,42
16		140.000	140.000	298.377,93
98		2.368.000	2.735.000	3.047.165,49
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5.466.000	5.723.000	5.640.846,25
16		799.000	799.000	675.911,90
42				314,13
98		4.667.000	4.924.000	4.964.620,22
Transporte durch Dritte		88.000	86.000	96.823,71
16		3.000	3.000	4.058,55
98		85.000	83.000	92.765,16
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		4.948.000	5.687.000	4.580.370,46
16		568.000	461.000	422.056,12
98		4.380.000	5.226.000	4.158.314,34
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		976.000	972.000	923.791,26
16		237.000	237.000	234.859,07
42				28.289,43
98		739.000	735.000	660.642,76
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		21.000	21.000	5.446,60
42		1.000	1.000	1.028,24
98		20.000	20.000	4.418,36
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7.843.000	7.229.000	7.057.337,44
16		1.521.000	1.120.000	1.305.466,70
	42			1.750,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	6,322.000	6,109.000	5,750.120,74
		18.000	20.000	17.785,61
	16	5.000	5.000	2.499,53
	98	13.000	15.000	15.286,08
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98	10.000	10.000	3.426,57
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen		7.000	7.000	
	16	2.000	2.000	
	98	5.000	5.000	
Energie		3,484.000	2,924.000	2,997.065,08
	16	817.000	416.000	744.163,74
	98	2,667.000	2,508.000	2,252.901,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4,324.000	4,268.000	4,039.060,18
	16	697.000	697.000	558.803,43
	42			1.750,00
	98	3,627.000	3,571.000	3,478.506,75
Summe Betrieblicher Sachaufwand		36,504.000	36,589.000	35,493.464,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		31,518.000	30,864.000	30,799.230,73
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	98	101.000	101.000	51.422,05
Summe Finanzaufwand		101.000	101.000	51.422,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		101.000	101.000	51.422,05
Aufwendungen		100,462.000	98,041.000	95,150.052,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		94.000.000	91.683.000	88.960.983,75
Nettoergebnis		-86,904.000	-84,886.000	-76,525.859,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-80,715.000	-78,811.000	-74,688.818,89

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
 Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		4,060.000	3,804.000	5,166.429,04
16		402.000	403.000	1,362.788,47
42				583,23
98		3,658.000	3,401.000	3,803.057,34
 Einzahlungen aus Mieterträgen		174.000	146.000	1,026.573,59
16		1.000	1.000	604.619,75
42				583,23
98		173.000	145.000	421.370,61
 Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		3,631.000	3,411.000	3,547.985,03
16		161.000	161.000	177.808,38
98		3,470.000	3,250.000	3,370.176,65
 Einzahlungen aus Leistungen		226.000	217.000	540.271,44
16		214.000	214.000	532.744,15
98		12.000	3.000	7.527,29
 Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	3.000	3.000	3.982,79
 Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	26.000	27.000	47.616,19
 Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		8,201.000	8,067.000	8,532.218,88
16		1,024.000	1,023.000	938.974,20
98		7,177.000	7,044.000	7,593.244,68
 Einzahlungen aus Transfers		76.000	50.000	152.417,21
42		2.000		
98		74.000	50.000	152.417,21
 Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	9.060,00
 Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs-trägern	98	1.000	1.000	
 Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	9.060,00
 Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
 Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		71.000	45.000	102.918,01
42		2.000		
98		69.000	45.000	102.918,01
 Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		71.000	45.000	102.918,01
42		2.000		
98		69.000	45.000	102.918,01
 Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	98			4.091,20
 Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	2.000	2.000	36.348,00
 Einzahlungen aus Finanzerträgen	86			24,86
 Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	86			24,86
 Sonstige Einzahlungen		948.000	951.000	265.029,24
	16	170.000	170.000	53.470,61
	98	778.000	781.000	211.558,63
 Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
 Übrige sonstige Einzahlungen		947.000	950.000	265.029,24
	16	169.000	169.000	53.470,61
	98	778.000	781.000	211.558,63
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		13,285.000	12,872.000	14,116.119,23

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
 Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16 98	54.000 4.000 50.000	51.000 4.000 47.000	21.554,79 1.700,00 19.854,79
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16 98	21.000 4.000 17.000	21.000 4.000 17.000	8.507,35 1.700,00 6.807,35
 Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	98	54.000	51.000	21.554,79
 Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16 61 98	12.000 11.000 1.000	2.000 1.000 1.000	45.802,00 1.500,00 12.350,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16 61 98	12.000 11.000 1.000	2.000 1.000 1.000	45.802,00 1.500,00 12.350,00
 Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		12.000	2.000	45.802,00
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		13,351.000	12,925.000	14,183.476,02
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
 Auszahlungen aus Bezügen				
Auszahlungen aus Beziehungen	16 42 98	46.853.000 6.004.000 40.849.000	45.600.000 6.004.000 39.596.000	42.998.333,81 5.649.929,16 3.648,20
 Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen				
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16 98	2.802.000 466.000 2.336.000	2.806.000 466.000 2.340.000	2.448.352,78 448.228,60 2.000.124,18
 Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16 98	875.000 100.000 775.000	912.000 100.000 812.000	865.786,02 147.464,00 718.322,02
 Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand				
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16 98	10.827.000 1.546.000 9.281.000	10.467.000 1.366.000 9.101.000	10.910.821,36 1.511.372,16 9.399.449,20
 Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16 98	441.000 41.000 400.000	451.000 41.000 410.000	818.337,00 129.444,54 688.892,46
 Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand				
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16 98	397.000 100.000 297.000	293.000 100.000 293.000	519.749,19 72.822,92 446.926,27
 Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand				
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16 98	152.000 50.000 102.000	155.000 50.000 105.000	127.480,81 57.522,75 69.958,06
 Auszahlungen aus Vorräten	98			563,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		2.000	2.000	5.238,74
	16			3.114,79
	98	2.000	2.000	2.123,95
Auszahlungen aus Materialaufwand		828.000	830.000	1.143.819,78
	16	103.000	103.000	56.909,82
	98	725.000	727.000	1.086.909,96
Auszahlungen aus Mieten		10.400.000	9.400.000	10.085.290,24
	16	1.361.000	975.000	1.462.470,33
	98	9.039.000	8.425.000	8.622.819,91
Auszahlungen aus Instandhaltung		2.761.000	3.098.000	2.127.272,14
	16	385.000	235.000	324.884,54
	98	2.376.000	2.863.000	1.802.387,60
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		258.000	256.000	211.227,50
	16	42.000	42.000	16.938,61
	98	216.000	214.000	194.288,89
Auszahlungen aus Reisen		405.000	410.000	352.488,67
	16	11.000	11.000	8.651,40
	98	394.000	399.000	343.837,27
Auszahlungen aus Werkleistungen		2.508.000	2.875.000	3.367.266,64
	16	140.000	140.000	302.216,86
	98	2.368.000	2.735.000	3.065.049,78
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5.466.000	5.723.000	5.567.943,10
	16	799.000	799.000	675.952,87
	42			314,13
	98	4.667.000	4.924.000	4.891.676,10
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		88.000	86.000	94.123,11
	16	3.000	3.000	3.273,45
	98	85.000	83.000	90.849,66
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		976.000	972.000	836.301,66
	16	237.000	237.000	212.712,13
	98	739.000	735.000	623.589,53
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		7.826.000	7.212.000	7.207.695,58
	16	1.519.000	1.118.000	1.309.769,69
	42			1.750,00
	98	6.307.000	6.094.000	5.896.175,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		18.000	20.000	17.545,84
	16	5.000	5.000	2.446,72
	98	13.000	15.000	15.099,12
Auszahlungen aus Energie		3.484.000	2.924.000	2.974.516,20
	16	817.000	416.000	730.883,13
	98	2.667.000	2.508.000	2.243.633,07
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		4.324.000	4.268.000	4.215.633,54
	16	697.000	697.000	576.439,84
	42			1.750,00
	98	3.627.000	3.571.000	3.637.443,70
Auszahlungen aus Finanzaufwand	98	101.000	101.000	55.867,44
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	101.000	101.000	55.867,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		93,966.000	91,649.000	89,743.959,19
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	98	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	12.000	775,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	12.000	775,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
09	13.000	13.000		
98	9.000	9.000		
98	4.000	4.000		
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	98	4.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		34.000	34.000	775,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
16	5,605.000	6,010.000	3,500.987,72	
98	371.000	278.000	643.899,61	
98	5,234.000	5,732.000	2,857.088,11	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	98			243,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten				
16	3,600.000	2,100.000	2,276.732,59	
98	3,600.000	2,100.000	500.000,00	
98			1,776.732,59	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen				
16	1,229.000	1,376.000	613.534,95	
98	321.000	228.000	129.688,17	
98	908.000	1,148.000	483.846,78	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
16	776.000	2,534.000	610.476,68	
98	50.000	50.000	14.211,44	
98	726.000	2,484.000	596.265,24	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	22.000	22.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		5,627.000	6,032.000	3,500.987,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
61	25.000	25.000	29.000,00	
98	11.000	11.000		
98	14.000	14.000	29.000,00	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
61	25.000	25.000	29.000,00	
61	11.000	11.000		
98	14.000	14.000	29.000,00	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		25.000	25.000	29.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Allgemeine Geburung				
Auszahlungen (allgemeine Geburung)		99,652.000	97,740.000	93,274.721,91
Nettogeldfluss		-86,301.000	-84,815.000	-79,091.245,89

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	674,200	163.664,200	688,950	166.432,700	633,000	153.371,025	642,375
Hochschullehrpersonen	34,000	15.615,000	29,000	12.910,000	28,710	12.490,770	28,110	12.251,370
Lehrpersonen	378,500	153.222,500	366,500	148.434,500	366,744	141.870,424	368,214	142.612,218
Summe	1.086,700	332.501,700	1.084,450	327.777,200	1.028,454	307.732,219	1.038,699	310.327,188

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2017 im Vergleich zum Finanzjahr 2016 ergibt.

Gleichzeitig wurden im Hinblick auf bildungspolitische Schwerpunkte zusätzliche Planstellen im BFRG 2017-2020 vorgesehen.

Die konkreten Einsparungen und Vermehrungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der Ziele im Bildungs- und Forschungsbereich der landwirtschaftlichen Höheren Lehranstalten sowie des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nichtnachbesetzung jeder zweiten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

I.C Detailbudgets
42.02.05 Dienststellen/Wein
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Abt. II/7

Ziele

Ziel 1

Sicherung der österreichischen Qualitätsobst- und -weinproduktion

Ziel 2

Gezielte Forschung in Anpassung an neue Rahmenbedingungen

Ziel 3

Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die BetriebsführerInnen - Ausbau der Angebotspalette der Applikation wein-online

Ziel 4

Erhöhung des Anteils weiblicher Absolventinnen bzw. Teilnehmerinnen am Kursangebot und damit Erhöhung des Anteils weiblicher Betriebsführerinnen im Obst- und Weinsektor

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Motivation der BetriebsführerInnen zur ausschließlichen Qualitätsweinproduktion	Halten des Qualitätsweinanteils bei 72 %	2015: 93 % (Ausnahmejahr)
2	Forschung zum Nachweis unerlaubter Zusätze und der Resistenz neuer Sorten	60 fachrelevante Publikationen	2015: 60
		2.810 dokumentierte Sorten im Wein- und Obstbau sowie in der Biologie	2015: 2.798
3	Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die BetriebsführerInnen durch Verbesserung des Serviceangebotes der Applikation wein-online	Steigerung der tatsächlichen Online-NutzerInnen um 2 %	2015: 9.514 tatsächliche Online-NutzerInnen
4	Gezielte Aufforderung an Frauen zur Teilnahme im Zuge der Bekanntmachung von Lehr- und Kursangeboten im Wein- und Obstbau, spezielle Beratungen von BetriebsübernehmerInnen	Steigerung der Teilnehmerinnen an Bildungsangeboten der Weindienststellen	2015: 5.758 BetriebsführerInnen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Weingesetz 2009 (BGBI. I Nr. 111/2009 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Bundesanstalten (BGBI. Nr. 83/2004 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundeschulgesetz (BGBI. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Aufgaben der Bundesämter für Wein sind im Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landw. Bundesanstalten geregelt. Der HBLA-Klosterneuburg obliegt in erster Linie die gezielte Forschung hinsichtlich Wein- und Obstbau sowie Gewährleistung eines Schulbetriebes auf höchstem Niveau. Hauptaufgaben des Bundesamts für Weinbau in Eisenstadt sind die Erteilung der staatlichen Prüfnummer und die Analyse der amtlichen Weinproben. Bürgernähe und Kundenservice haben in beiden Bundesämtern höchste Priorität. Die Bundeskellereiinspektion ist gem. Weingesetz 2009 für die Kontrolle der Einhaltung der weingesetzlichen Bestimmungen zuständig.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	202.000	202.000	159.645,25
Erträge aus Mieten	98	13.000	13.000	20.301,64
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	187.000	187.000	159.746,58
Erträge aus Leistungen	98	1.000	1.000	10.040,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	1.000	1.000	-30.442,97
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		1,949.000	2,342.000	2,525.556,87
	42	50.000	49.000	36.416,34
	98	1,899.000	2,293.000	2,489.140,53
Erträge aus Transfers	98	7.000	7.000	6.596,49
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	6.596,49
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	3.000	3.000	6.596,49
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	
Sonstige Erträge		44.000	62.000	117.917,59
	42			3.351,15
	98	44.000	62.000	114.566,44
Wertaufholungen von Anlagen	42			-2.517,48
	98			-16,52
				-2.500,96
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		5.000	5.000	395,75
	42			395,75
	98	5.000	5.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98		13.000	62.682,49
Übrige sonstige Erträge		39.000	44.000	57.356,83
	42			2.971,92
	98	39.000	44.000	54.384,91
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		2,202.000	2,613.000	2,809.716,20
		2,197.000	2,595.000	2,779.598,41
Erträge hievon finanziierungswirksam		2,202.000	2,613.000	2,809.716,20
		2,197.000	2,595.000	2,779.598,41
Personalaufwand				
Bezüge		8.721.000	8.658.000	8.118.930,80
	42	1.492.000	1.440.000	1.284.301,62
	98	7.229.000	7.218.000	6.834.629,18
Mehrdienstleistungen		459.000	455.000	315.200,62
	42	158.000	150.000	141.893,70
	98	301.000	305.000	173.306,92
Sonstige Nebengebühren		180.000	184.000	179.828,05
	42	34.000	35.000	31.240,83
	98	146.000	149.000	148.587,22
Gesetzlicher Sozialaufwand		1.991.000	1.979.000	1.991.395,88
	42	337.000	338.000	330.798,40
	98	1.654.000	1.641.000	1.660.597,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		289.000	238.000	177.860,65
	42	76.000	58.000	44.155,83
	98	213.000	180.000	133.704,82
Freiwilliger Sozialaufwand		97.000	62.000	119.727,10
	42	7.000	7.000	18.558,74
	98	90.000	55.000	101.168,36
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		34.000	48.000	39.533,02
	42	10.000	10.000	8.305,07
	98	24.000	38.000	31.227,95
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		11.771.000	11.624.000	10.942.476,12
		11.590.000	11.476.000	10.764.615,47
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		1.000		
			1.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Materialaufwand	98	25.000	25.000	30.500,00
Mieten		1.137.000	1.213.000	1.113.410,71
	42	95.000	117.000	88.885,78
	98	1.042.000	1.096.000	1.024.524,93
Instandhaltung		350.000	372.000	393.693,03
	42	40.000	53.000	48.014,50
	98	310.000	319.000	345.678,53
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		161.000	160.000	135.645,08
	42	30.000	34.000	29.829,85
	98	131.000	126.000	105.815,23
Reisen		134.000	129.000	108.158,63
	42	68.000	68.000	56.744,60
	98	66.000	61.000	51.414,03
Aufwand für Werkleistungen		960.000	964.000	845.928,23
	42	66.000	71.000	70.437,16
	98	894.000	893.000	775.491,07
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1.222.000	1.213.000	1.301.599,33
	42	54.000	54.000	55.459,73
	98	1.168.000	1.159.000	1.246.139,60
Transporte durch Dritte		14.000	17.000	6.772,54
	42		1.000	98,50
	98	14.000	16.000	6.674,04
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.107.000	1.126.000	1.060.905,38
	42	39.000	42.000	38.789,88
	98	1.068.000	1.084.000	1.022.115,50
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		127.000	211.000	127.750,35
	42	17.000	25.000	26.953,47
	98	110.000	186.000	100.796,88
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		1.000	1.000	3.135,08
	42			2.633,96
	98	1.000	1.000	501,12

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,004.000	1,090.000	750.747,19
42		102.000	105.000	75.787,43
98		902.000	985.000	674.959,76
Aufwand aus Währungsdifferenzen		11.000	13.000	9.781,35
42			1.000	578,48
98		11.000	12.000	9.202,87
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	1.000	2.000	
Energie		281.000	314.000	185.241,40
42		2.000	2.000	1.308,29
98		279.000	312.000	183.933,11
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		711.000	761.000	555.724,44
42		100.000	102.000	73.900,66
98		611.000	659.000	481.823,78
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6,242.000	6,521.000	5,878.245,55
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5,133.000	5,392.000	4,808.830,70
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	98	240.000	240.000	
Summe Finanzaufwand		240.000	240.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		240.000	240.000	
Aufwendungen		18,253.000	18,386.000	16,820.721,67
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		16,963.000	17,109.000	15,573.446,17
Nettoergebnis		-16,051.000	-15,773.000	-14,011.005,47
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-14,766.000	-14,514.000	-12,793.847,76

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	202.000	202.000	193.172,72
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	13.000	13.000	20.301,64
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	187.000	187.000	162.831,08
Einzahlungen aus Leistungen	98	1.000	1.000	10.040,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		1.949.000	2.342.000	2.445.607,52
42		50.000	49.000	36.422,15
98		1.899.000	2.293.000	2.409.185,37
Einzahlungen aus Transfers	98	7.000	7.000	6.596,49
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs-trägern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	6.596,49
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	3.000	3.000	6.596,49
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen		39.000	44.000	58.156,88
42				424,61
98		39.000	44.000	57.732,27
Übrige sonstige Einzahlungen		39.000	44.000	58.156,88
42				424,61
98		39.000	44.000	57.732,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.197.000	2.595.000	2.703.533,61
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		3.000	5.000	900,00
42			1.000	900,00
98		3.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.000	900,00
42			1.000	900,00
98			1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	98	3.000	3.000	5.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	5.000	900,00
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				16.439,00
42				4.150,00
61				2.501,00
98				9.788,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42			16.439,00
	61			4.150,00
				2.501,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	98			9.788,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,200.000	2,600.000	2,720.872,61
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	42	8.721.000 1.492.000	8.658.000 1.440.000	8.127.000,38 1.290.172,62
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	7.229.000	7.218.000	6.836.827,76
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	459.000 158.000	455.000 150.000	318.066,99 142.133,27
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	301.000 180.000 34.000	305.000 184.000 35.000	175.933,72 180.966,13 31.884,43
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	42	146.000	149.000	149.081,70
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	1.991.000 337.000	1.979.000 338.000	1.991.723,62 330.548,24
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		1.654.000	1.641.000	1.661.175,38
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	108.000 34.000 74.000	90.000 34.000 56.000	69.702,67 8.704,00 60.998,67
Auszahlungen aus Mieten	42	97.000	62.000	112.167,90
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	7.000 90.000	7.000 55.000	18.558,74 93.609,16
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42	34.000 10.000	48.000 10.000	38.415,75 8.305,07
Auszahlungen aus Reisen	98	24.000 25.000	38.000 25.000	30.110,68 30.523,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	350.000 40.000	372.000 53.000	371.688,69 47.268,57
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	310.000 161.000 30.000	319.000 160.000 34.000	324.420,12 133.212,02 29.361,96
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42	131.000	126.000	103.850,06
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	134.000 68.000 66.000	129.000 68.000 61.000	108.158,63 56.744,60 51.414,03
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42	960.000 66.000	964.000 71.000	848.993,39 69.049,24
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	894.000	893.000	779.944,15
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		1.222.000 54.000 1.168.000	1.213.000 54.000 1.159.000	1.300.330,06 54.858,95 1.245.471,11
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42	14.000	17.000	7.139,19
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	14.000	1.000 16.000	98,50 7.040,69

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Geburung		2017	2016	2015
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		127.000 42 98	211.000 25.000 186.000	124.919,17 27.381,36 97.537,81
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1.003.000 42 98	1.088.000 105.000 983.000	724.680,92 76.256,89 648.424,03
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		11.000 42 98	13.000 1.000	9.839,14 571,89
Auszahlungen aus Energie		281.000 42 98	314.000 2.000 312.000	166.179,80 1.308,29 164.871,51
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		711.000 42 98	761.000 102.000 659.000	548.661,98 74.376,71 474.285,27
Auszahlungen aus Finanzaufwand	98	240.000	240.000	239.538,03
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	240.000	240.000	239.538,03
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,963.000	17,108.000	15,840.893,67
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			1.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		1.700.000 42 98	1.220.000 11.000 1.209.000	1.916.355,63 4.294,96 1.912.060,67
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.400.000	1.010.000	1.369.883,85
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		53.000 42 98	29.000 9.000 20.000	34.437,08 3.399,22 31.037,86
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		247.000 42 98	181.000 2.000 179.000	512.034,70 895,74 511.138,96
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		12.000 42 98	2.000 1.000 1.000	14.856,00 14.856,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.712.000	1.222.000	1.931.211,63
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	98			11.156,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98			11.156,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				11.156,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		18,675.000	18,331.000	17,783.261,30
Nettogeldfluss		-16,475.000	-15,731.000	-15,062.388,69

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	169,850	47.802,150	171,850	48.236,150	163,300	45.864,150	162,213
Lehrpersonen		25.000	9.975,000	25.000	9.975,000	24.785	9.483,103	24.785
Summe	194.850	57.777,150	196.850	58.211,150	188.085	55.347,253	186.998	54.886,205

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2017 im Vergleich zum Finanzjahr 2016 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der Ziele im Bildungsbereich der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau und einer effizienten Kontroll- und Beratungstätigkeit bei der Bundeskellereiinspektion und dem Bundesamt für Weinbau, sowie des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nichtnachbesetzung jeder zweiten durch Pensionierung freiwerdenden Planstellen ausgeht

I.C Detailbudgets
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 42.03 Forst,Wass er,Naturg.	DB 42.03.01 Forst	DB 42.03.02 Wasser
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	142,748 0,010	72,008	70,740 0,010
Erträge	142,758	72,008	70,750
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	28,568 150,780 32,505	24,984 73,234 23,509	3,584 77,546 8,996
Aufwendungen	211,853	121,727	90,126
Nettoergebnis	-69,095	-49,719	-19,376
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 42.03 Forst,Wass er,Naturg.	DB 42.03.01 Forst	DB 42.03.02 Wasser
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	142,602 0,020 0,006	71,968 0,020 0,006	70,634
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	142,628	71,988	70,640
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	55,621 150,780 0,365 0,016	44,503 73,234 0,253 0,010	11,118 77,546 0,112 0,006
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	206,782	118,000	88,782
Nettogeldfluss	-64,154	-46,012	-18,142

I.C Detailbudgets
42.03.01 Forst
Erläuterungen

Globalbudget 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement

Detailbudget 42.03.01 Forst

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Erhaltung und Verbesserung der Schutzwirkung der Maßnahmen gegen Wildbäche (Hochwasser, Murgänge), Lawinen, Steinschlag und Rutschungen sowie der Wälder in den Einzugsgebieten

Ziel 2

Sicherstellung und Verbesserung einer nachhaltigen, multifunktionalen und wettbewerbsfähigen Waldwirtschaft inklusive Anpassung an den Klimawandel

Ziel 3

Sicherstellung und Verbesserung des Wissen und der Informationen über den Wald sowie Stärkung des Bewusstseins über den Stellenwert und die Funktionen des Waldes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erhaltungsmanagement für Schutzsysteme und Schutzwälder in Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten. Die Investitionen in Schutzmaßnahmen gleichen den generellen, jährlichen Schutzwirkungsverlust durch Abnutzung bestehender Maßnahmen und überalterter Schutzwälder in Einzugsgebieten aus.	2017 wird ein annähernd 40 %iger Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen, gemessen an den Gesamtmaßnahmen erwartet.	2015 lag der Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen bei 34 % an den Gesamtmaßnahmen.
2	Umsetzung der Österreichischen Waldstrategie 2020+ mittels eines Arbeitsprogramms	31.06.2017: Erarbeitung des Arbeitsprogramms im Rahmen des Österreichischen Walddialogs (Module/Waldforen)	Österr. Waldstrategie wurde im Rahmen des Österr. Walddialoges am 12.05.2016 vom Runden Tisch im Konsens verabschiedet.
2	Initiative klimaaktiver Wald	31.12.2017: Durchführung von Informationsveranstaltungen und Initiierung von Best Practice Beispielen	Ankündigung der Initiative durch HBM am 12.05.2016 anlässlich der Verabschiedung der ÖWASTRAT 2020+
2	Umsetzung der Wald & Wasser Maßnahmen im Programm LE 2020 bis 31.12.2017 (sowie laufende Umsetzung bis Ende 2020)	Abwicklung der für 2017 vorgesehenen Projekte im Bereich Wald & Wasser im Rahmen des Programms LE 2020	Sämtliche formalen Erfordernisse (Leitfäden, Calls, Betrauungsverträge etc.) sind erfüllt.
3	Umstellung der Österreichischen Waldinventur (ÖWI) auf ein permanentes Erhebungsverfahren	31.12.2017: 40% der Stichprobenerhebungen erhoben	31.12.2016: 20% der Stichprobenerhebungen abgeschlossen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesvoranschlag 2017

Forstgesetz 1975 (BGBI. Nr. 440/1975 i.d.g.F.), Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBI. Nr. 396/1986 i.d.g.F.), Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBI. Nr. 148/1985 i.d.g.F.), Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBI. Nr. 215/1959 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundeschulgesetz (BGBI. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Gem. Art. 10 u. 102 des B-VG iVm § 102 Forstgesetz wird Wildbach- und Lawinenverbauung unmittelbar von Bundesdienststellen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Rutschungen wahrgenommen (Gefahrenzonenplanung, Maßnahmenplanung und -setzung, Förderungsabwicklung auf Basis des Katastrophenfondsgesetz und § 9 und § 28 Wasserbautenförderungsgesetz). Weiters wird der Aufwand für die Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck, die Forstfachschule Waidhofen und die zwei Lehrforste Bruck und Lahnhuebe bedeckt. Wesentliche Aufgaben sind auch die Erhaltung eines repräsentativen Netzes von Naturwaldreservaten, die Förderung des IUFRO-Sekretariates, die Unterstützung von nationalen und internationalen forstlichen Projekten, der Österr. Walddialog, die Umsetzung von forstlichen Forschungsprojekten sowie die Vollziehung des Forstgesetzes im Bereich Waldbrandbekämpfung, Ersatzaufforstungen, Anlage von Samenplantagen und Klonarchiven. Darüber hinaus werden Waldbrandversicherungsprämien und das Forstliche Beratungswesen bezuschusst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Folgeprojekte.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		508.000	511.000	518.709,85
42	62.000	62.000	97.908,42	
98	446.000	449.000	420.801,43	
Erträge aus Mieten		69.000	70.000	85.155,14
42	62.000	62.000	68.014,52	
98	7.000	8.000	17.140,62	
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	439.000	440.000	403.660,81
Erträge aus Leistungen			1.000	29.893,90
42				29.893,90
98		1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		1.087.000	881.000	2.074.047,74
42	36.000	36.000	823.943,24	
98	1.051.000	845.000	1.250.104,50	
Erträge aus Transfers		70.368.000	70.368.000	80.468.073,47
42	70.365.000	70.365.000	80.464.470,47	
98	3.000	3.000	3.603,00	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern			2.000	3.061,00
42				3.061,00
98		2.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98		1.000	
Transfers von Ländern	42			3.061,00
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98		1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		5.000	6.000	601.409,47
42	5.000	5.000	601.409,47	
98		1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		5.000	6.000	601.409,47
42	5.000	5.000	601.409,47	
98		1.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	3.000		3.603,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	70.360.000	70.360.000	79.860.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	70.360.000	70.360.000	79.860.000,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	42			576,00
Sonstige Erträge		45.000	45.000	2.385.180,33
16				2.867.604,18
42	38.000	38.000	-496.503,40	
98	7.000	7.000	14.079,55	
Wertaufholungen von Anlagen		5.000	5.000	2.646.853,02
16				2.867.604,18
42				-220.127,58
98	5.000	5.000	-623,58	
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			75,73
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	22.000	22.000	-352.517,23
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	13.000	13.000	50.544,40
42	13.000	13.000	36.079,36	
98				14.465,04
Übrige sonstige Erträge		5.000	5.000	40.224,41
42	3.000	3.000	39.986,32	
98	2.000	2.000	238,09	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		72,008.000 71,968.000	71,805.000 71,765.000	85,446.587,39 83,101.707,20
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42			842,58
Summe Finanzerträge hievon finanzierungswirksam		72,008.000 71,968.000	71,805.000 71,765.000	842,58 842,58
Personalaufwand				
Bezüge				
42		18,797.000	17,800.000	16,977.737,89
98		15,279.000	14,403.000	13,752.111,69
Mehrdienstleistungen				
98		3,518.000	3,397.000	3,225.626,20
Sonstige Nebengebühren				
42		735.000	735.000	775.991,27
98		389.000	389.000	448.829,76
Gesetzlicher Sozialaufwand				
42		346.000	346.000	327.161,51
98		568.000	568.000	500.192,93
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube				
42		484.000	484.000	437.254,78
98		84.000	84.000	62.938,15
Freiwilliger Sozialaufwand				
42		4,155.000	4,155.000	4,207.323,54
98		3,326.000	3,326.000	3,364.151,45
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand				
42		829.000	829.000	843.172,09
Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam		24,984.000 24,573.000	23,915.000 23,576.000	23,117.065,15 22,703.853,75
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Transfers an Länder	42	2,013.000	2,213.000	1,944.309,37
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	1,873.000	2,073.000	1,783.560,02
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	140.000	140.000	160.749,35
Aufwand für Transfers an Unternehmen				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	63.000	63.000	131.926,55
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,020.000	1,120.000	843.317,13
	98	1,020.000	1,120.000	843.317,13
Summe Transferaufwand		70,138.000 69,903.000 235.000	70,145.000 70,110.000 35.000	78,817.564,80 78,647.564,80 170.000,00
	42	70,138.000	70,145.000	78,817.564,80
	98	69,903.000	70,110.000	78,647.564,80
		235.000	35.000	170.000,00
		73,234.000	73,541.000	81,737.117,85

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<i>hie von finanziierungswirksam</i>		73,234.000	73,541.000	81,737.117,85
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	42	20.000	20.000	32.502,43
Materialaufwand	98	2.000	2.000	2.612,93
Mieten		5.565.000	5.563.000	4.831.366,96
42	1.892.000	1.892.000	1.518.215,10	
98	3.673.000	3.671.000	3.313.151,86	
Instandhaltung		2.201.000	2.247.000	2.346.624,11
42	2.085.000	2.131.000	2.063.485,13	
98	116.000	116.000	283.138,98	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		53.000	53.000	57.837,68
42	37.000	37.000	41.137,41	
98	16.000	16.000	16.700,27	
Reisen		329.000	329.000	336.278,13
42	289.000	289.000	285.604,58	
98	40.000	40.000	50.673,55	
Aufwand für Werkleistungen		9.621.000	9.946.000	7.089.083,88
42	7.530.000	7.853.000	6.693.739,18	
98	2.091.000	2.093.000	395.344,70	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		642.000	641.000	524.546,18
09				3.335,27
42	401.000	401.000	340.218,98	
98	241.000	240.000	180.991,93	
Transporte durch Dritte		31.000	31.000	39.630,52
42	21.000	21.000	24.772,61	
98	10.000	10.000	14.857,91	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		3.476.000	3.004.000	3.142.830,64
42	2.942.000	2.456.000	2.639.220,59	
98	534.000	548.000	503.610,05	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		207.000	207.000	315.305,54
42	76.000	76.000	238.772,35	
98	131.000	131.000	76.533,19	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		3.000	3.000	154,67
16	3.000	3.000	109,84	
42			44,83	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1.359.000	1.564.000	1.205.939,89
42	399.000	599.000	448.041,22	
98	960.000	965.000	757.898,67	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		13.000	13.000	10.795,95
42	8.000	8.000	8.663,55	
98	5.000	5.000	2.132,40	
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42			99.135,22
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	100.000	100.000	
Energie		322.000	322.000	195.635,49
42	18.000	18.000	24.908,95	
98	304.000	304.000	170.726,54	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		924.000	1.129.000	900.373,23
42	273.000	473.000	315.333,50	
98	651.000	656.000	585.039,73	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		23,509.000	23,610.000	19,924.713,56

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		19,930.000	20,503.000	16,682.271,88
Aufwendungen		121,727.000	121,066.000	124,778.896,56
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		117,737.000	117,620.000	121,123.243,48
Nettoergebnis		-49,719.000	-49,261.000	-39,331.466,59
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		-45,769.000	-45,855.000	-38,020.693,70

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		508.000	511.000	544.955,99
42	62.000	62.000	98.491,78	
98	446.000	449.000	446.464,21	
Einzahlungen aus Mieterträgen		69.000	70.000	85.296,42
42	62.000	62.000	67.977,88	
98	7.000	8.000	17.318,54	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	439.000	440.000	429.145,67
Einzahlungen aus Leistungen			1.000	29.793,90
42				29.793,90
98			1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	42			720,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		1.087.000	881.000	2.066.105,93
42	36.000	36.000	815.409,49	
98	1.051.000	845.000	1.250.696,44	
Einzahlungen aus Transfers		70.368.000	70.368.000	80.468.073,47
42	70.365.000	70.365.000	80.464.470,47	
98	3.000	3.000	3.603,00	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern			2.000	3.061,00
42				3.061,00
98			2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	98		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	42			3.061,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		5.000	6.000	601.409,47
42	5.000	5.000	601.409,47	
98		1.000		
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		5.000	6.000	601.409,47
42	5.000	5.000	601.409,47	
98		1.000		
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	3.000		3.603,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	70.360.000	70.360.000	79.860.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	70.360.000	70.360.000	79.860.000,00
Sonstige Einzahlungen		5.000	5.000	40.244,95
42	3.000	3.000	40.006,86	
98	2.000	2.000	238,09	
Übrige sonstige Einzahlungen		5.000	5.000	40.244,95
42	3.000	3.000	40.006,86	
98	2.000	2.000	238,09	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		71.968.000	71.765.000	83.119.380,34
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		20.000	23.000	82.580,00
42	20.000	20.000	82.580,00	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98		3.000	
	42	20.000	22.000	80.930,00
	98	20.000	20.000	80.930,00
		2.000		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98		1.000	1.650,00
	42			1.650,00
	98		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		20.000	23.000	82.580,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	42			36.824,50
	61			12.214,00
	98			17.865,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42			6.745,50
	61			36.824,50
	98			12.214,00
				17.865,00
				6.745,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				36.824,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		71,988.000	71,788.000	83,238.784,84
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	42	18.797.000	17.800.000	17.000.719,59
	98	15.279.000	14.403.000	13.779.764,92
		3.518.000	3.397.000	3.220.954,67
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	42	735.000	735.000	699.488,25
	98	389.000	389.000	384.635,16
		346.000	346.000	314.853,09
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	568.000	568.000	510.643,21
	98	484.000	484.000	445.640,25
		84.000	84.000	65.002,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	42	4.155.000	4.155.000	4.230.027,81
	98	3.326.000	3.326.000	3.389.868,88
		829.000	829.000	840.158,93
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	42	156.000	156.000	199.702,41
	98	124.000	124.000	160.045,30
		32.000	32.000	39.657,11
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	42	108.000	108.000	188.378,12
	98	86.000	86.000	150.613,08
		22.000	22.000	37.765,04
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	54.000	54.000	55.061,79
	98	52.000	52.000	54.444,15
		2.000	2.000	617,64
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	42	20.000	20.000	32.502,43
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	2.000	2.000	2.612,93
Auszahlungen aus Mieten		5.565.000	5.563.000	4.999.478,84

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Instandhaltung	42 98	1,892.000 3,673.000 2,201.000 2,085.000 116.000	1,892.000 3,671.000 2,247.000 2,131.000 116.000	1,689.647,39 3,309.831,45 2,406.857,07 2,121.357,69 285.499,38
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42 98	53.000 37.000 16.000	53.000 37.000 16.000	56.941,39 40.710,89 16.230,50
Auszahlungen aus Reisen	42 98	329.000 289.000 40.000	329.000 289.000 40.000	336.278,13 285.604,58 50.673,55
Auszahlungen aus Werkleistungen	42 98	9,621.000 7,530.000 2,091.000	9,946.000 7,853.000 2,093.000	7,477.836,54 7,077.854,06 399.982,48
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09 42 98	642.000 401.000 241.000	641.000 401.000 240.000	524.451,75 3.335,27 340.218,98 180.897,50
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42 98	31.000 21.000 10.000	31.000 21.000 10.000	35.200,23 23.949,88 11.250,35
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	42 98	207.000 76.000 131.000	207.000 76.000 131.000	314.572,81 241.129,79 73.443,02
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42 98	1,259.000 299.000 960.000	1,464.000 499.000 965.000	1,094.095,33 342.317,82 751.777,51
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42 98	13.000 8.000 5.000	13.000 8.000 5.000	10.699,32 8.585,33 2.113,99
Auszahlungen aus Energie	42 98	322.000 18.000 304.000	322.000 18.000 304.000	186.855,86 25.276,21 161.579,65
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42 98	924.000 273.000 651.000	1,129.000 473.000 656.000	896.540,15 308.456,28 588.083,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		44,503.000	44,079.000	40,164.848,63
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	2,013.000	2,213.000	1,957.122,21
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	1,873.000	2,073.000	1,796.372,86
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	140.000	140.000	160.749,35
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	63.000	63.000	131.919,82
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	63.000	63.000	131.919,82
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1,020.000	1,120.000	843.317,13

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung		2017	2016	2015
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1,020.000	1,120.000	843.317,13
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1,020.000	1,120.000	843.317,13
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
42	70,138.000	70,145.000	78,817.564,80	
42	69,903.000	70,110.000	78,647.564,80	
98	235.000	35.000	170.000,00	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen				
42	70,138.000	70,145.000	78,817.564,80	
42	69,903.000	70,110.000	78,647.564,80	
98	235.000	35.000	170.000,00	
Summe Auszahlungen aus Transfers		73,234.000	73,541.000	81,749.923,96
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
42	203.000	203.000	2,170.919,05	
42	3.000	3.000	1,781.705,40	
98	200.000	200.000	389.213,65	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42			811.500,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten				
42			821.168,15	
98			723.252,83	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen			97.915,32	
42	103.000	103.000	308.695,89	
42	3.000	3.000	124.138,25	
98	100.000	100.000	184.557,64	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung				
42	100.000	100.000	229.555,01	
98	100.000	100.000	122.814,32	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen				
42	50.000	50.000	2.323,20	
98	50.000	50.000	2.323,20	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		253.000	253.000	2,173.242,25
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen				
42	10.000	10.000	12.000,00	
42	6.000	6.000	12.000,00	
61	2.000	2.000		
98	2.000	2.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				
42	10.000	10.000	12.000,00	
42	6.000	6.000	12.000,00	
61	2.000	2.000		
98	2.000	2.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	12.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		118,000.000	117,883.000	124,100.014,84
Nettогeldfluss		-46,012.000	-46,095.000	-40,861.230,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	341,850	108.831,900	332,600	105.062,400	307,688	97.848,948	311,638
Lehrpersonen		49,500	20.494,500	49,500	20.494,500	50,916	20.106,324	50,916
Summe	391,350	129.326,400	382,100	125.556,900	358,604	117.955,272	362,554	118.830,222

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2017 im Vergleich zum Finanzjahr 2016 ergibt.

Gleichzeitig wurden im Hinblick auf sicherheitspolitische Schwerpunkte (Schutz vor Naturgefahren) zusätzliche Planstellen im BFRG 2017-2020 vorgesehen.

Die konkreten Einsparungen und Vermehrungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nichtnachbesetzung jeder zweiten durch Pensionierung freiwerdenden Planstellen ausgeht.

**I.C Detailbudgets
42.03.02 Wasser
Erläuterungen**

Globalbudget 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement

**Detailbudget 42.03.02 Wasser
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans (NGP) und der Maßnahmenprogramme

Ziel 2

Setzung, Errichtung und Erhaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen einschließlich Planungen auf Grundlage der EU-Hochwasserrichtlinie

Ziel 3

Mitgestaltung an der internationalen Weiterentwicklung des Wasserbereichs

Ziel 4

Anpassung der Wasserwirtschaft an den Klimawandel

Ziel 5

Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsbeteiligung in der Wasserwirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1, 4	Umsetzung des 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans (NGP) durch Monitoring, Maßnahmenkonkretisierung und -evaluierung, vorausschauende Planung	Evaluierung und Überarbeitung des Leitfadens zu Fischaufstiegs-hilfen bis 31.12.2017	bestehender Leitfaden
		Evaluierung und Überarbeitung der Leitlinien zur Bestimmung des ökologischen Potentials bis 31.12.2017	bestehender Leitfaden
2, 4	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erstellung der erforderlichen Planungsgrundlagen	zusätzlich 5.000 Gebäude sind vor zumindest hunderjährlichem Hochwasser geschützt (gesamt seit 2013, dann: 29.132)	Ende 2015: 19.132 bzw. Ende 2016 (Plan): 24.132 sind vor hundertjährlichem Hochwasser geschützt.
		Bundesentwurf "Risikobewer-tung" liegt bis 22.12.2017 vor.	Auf Basis der ersten Risikobe-wertung 2011 erfolgt die Erstel-lung eines Bundesentwurfs.
3	Mitgestaltung an der Entwicklung von EU und internationaler was-serebezogener Gesetzgebung bzw. wasserwirtschaftlicher Initiativen, Bewirtschaftungspläne, Planun-gen sowie Berichtslegung	Einbringung der Österreichischen „Wasser“-Positionen in die Gremien der EU, OECD, UN ECE, der Internationalen Flussgebiets-kommissionen und der bilateralen Grenzgewässerkommissionen bis 31.12.2017	Nominierung Ö als Lead Country zur Vorbereitung Klimaanpas-sungsstrategie Donauraum und als Strategic Associate Partner für EU-Projekte erfolgt
		Unterstützung des Umweltbun-desamtes bei der Abwicklung des „European Union Water Initiative Plus for the Eastern Partnership Countries“ bis 31.12.2017	Betrauung UBA durch EK auf Basis EOI Generalsekretariat vor Abschluss; Kooperationsverein-barung mit UBA vor Abschluss
		Vorbereitung der Ö EU Präsi-dentschaft bis 31.12.2017	Review Prozess EU WRRL + CIS Leitfaden Verschlechterungsver-bot (Art 4.7) begonnen

		Einbringung der österreichischen Position zur Festlegung der besten verfügbaren Techniken im Bereich der Nahrungsmittelindustrie und anorganischen Chemie bis 31.12.2017	Stand der Technik Studien beauftragt bzw. in Fertigstellung
1, 2, 4	Analyse und Bereitstellung geprüfter, vieljähriger hydrographischer Zeitreihen als Grundlage für wasserwirtschaftliche Planungen	Erfassung und Prüfung analog vorliegender hydrologischer Daten bis 31.12.2017	laufende Datenerfassung
5	Durchführung der Neptun Wasserpriesverleihung 2017	Projekte auswählen in Jury-Sitzungen und Online-Voting bis 31.01.2017.	Ausschreibung wurde durchgeführt und läuft bis 15.10.2016.
		Auszeichnungsveranstaltung mit HBM am 21.03.2017	Ausschreibung wurde durchgeführt und läuft bis 15.10.2016.

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBI. Nr. 215/1959 i.d.g.F.), Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBI. Nr. 148/1985 i.d.g.F.), Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBI. Nr. 396/1986 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Nach den Bestimmungen der §§ 1, 8, 25 und 26 des Wasserbautenförderungsgesetzes werden u.a. Katastrophenfondsmittel im Bereich der Bundesflüsse und Interessentengewässer für die Herstellungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten von Schutz-, Regulierungs- und Hochwasserrückhalteanlagen, Gefahrenzonenplänen, schutzwasserwirtschaftl. Grundsatzkonzepten, Gutachten und für Vorsorge- und Ersatzmaßnahmen, sowie für die Überwachung des Zustandes der Gewässer gem. §59c ff WRG 1959 aufgewendet. Die Kernaufgabe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft ist die begleitende Unterstützung der Fachpolitik des Ressorts im Bereich der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft. Die Verwaltung des öffentl. Wassergutes und die notwendigen Anordnungen gem. § 31 WRG 1959 der Wasserrechtsbehörde bei Gefahr im Verzug zur Gewässerreinhaltung sind weitere wesentliche Aufgaben, sowie die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	1,730.000	1,530.000	2,174.164,70
Erträge aus Mieten	42	1,324.000	1,224.000	1,707.607,67
Erträge aus der Veräußerung von Material	42	406.000	306.000	437.407,53
Erträge aus Leistungen	42			49,50
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42			29.100,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	364.000	364.000	493.000,74
Erträge aus Transfers	42	68,430.000	68,430.000	77,930.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	77,930.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	77,930.000,00
Sonstige Erträge		216.000	216.000	1,513.634,14
	16			260.644,73
	42	216.000	216.000	1,252.989,41
Wertaufholungen von Anlagen	42	28.000	28.000	84.906,10
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			6,60
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	65.000	65.000	1,004.361,70
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	23.000	23.000	37.245,76
Übrige sonstige Erträge		100.000	100.000	387.113,98
	16			260.644,73
	42	100.000	100.000	126.469,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		70,740.000	70,540.000	82,110.799,58
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		70,624.000	70,424.000	80,955.186,02
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	10.000	10.000	617,46
Summe Finanzerträge		10.000	10.000	617,46
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		10.000	10.000	617,46
Erträge		70,750.000	70,550.000	82,111.417,04
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		70,634.000	70,434.000	80,955.803,48
Personalaufwand				
Bezüge	42	2,732.000	2,731.000	2,553.277,82
Mehrdienstleistungen	42	38.000	38.000	53.989,77
Sonstige Nebengebühren	42	42.000	42.000	35.701,92
Gesetzlicher Sozialaufwand	42	649.000	650.000	608.906,81
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	42	97.000	71.000	52.186,29
Freiwilliger Sozialaufwand	42	18.000	18.000	26.166,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	8.000	8.000	6.280,36
Summe Personalaufwand		3,584.000	3,558.000	3,336.509,77
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3,530.000	3,531.000	3,284.323,48
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
		5,218.000	5,218.000	3,420.786,24
	16	9.000	9.000	366,00
	42	5,209.000	5,209.000	3,420.420,24
Transfers an Länder		5,218.000	5,218.000	3,420.786,24
	16	9.000	9.000	366,00
	42	5,209.000	5,209.000	3,420.420,24
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	22.000	22.000	7.858,25
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	22.000	22.000	7.858,25

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	72,306.000	72,085.000	102,327.935,13
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	42		1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	72,306.000	72,084.000	102,327.935,13
Summe Transferaufwand		77,546.000	77,325.000	105,756.579,62
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		77,546.000	77,325.000	105,756.579,62
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	42			141,84
Materialaufwand	42		1.000	54,34
Mieten	42	855.000	855.000	596.647,50
Instandhaltung	42	55.000	55.000	112.412,20
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42	35.000	35.000	33.302,33
Reisen	42	40.000	40.000	38.294,40
Aufwand für Werkleistungen	16	5.859.000	5.860.000	6.220.888,21
	42	991.000	991.000	987.343,10
	42	4.868.000	4.869.000	5.233.545,11
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	42	224.000	222.000	225.254,78
Transporte durch Dritte	42	4.000	4.000	1.785,85
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	42	207.000	190.000	187.360,88
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	42	30.000	30.000	64.382,15
	42	30.000	30.000	58.670,15
	98			5.712,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen				
		1.005.000	1.505.000	292.382,16
	16	1.000.000	1.500.000	292.172,16
	42	5.000	5.000	210,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	682.000	681.000	480.815,25
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			568,82
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42	62.000	62.000	96.654,70
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	134.000	134.000	
Energie	42	112.000	112.000	81.145,09
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	374.000	373.000	302.446,64
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8.996.000	9.478.000	8.253.721,89
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		7.588.000	7.587.000	7.671.564,62
Aufwendungen		90.126.000	90.361.000	117.346.811,28
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		88.664.000	88.443.000	116.712.467,72
Nettoergebnis		-19.376.000	-19.811.000	-35.235.394,24
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-18.030.000	-18.009.000	-35.756.664,24

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	1,730.000	1,530.000	2,196.724,96
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	1,324.000	1,224.000	1,757.830,43
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	42	406.000	306.000	438.845,03
Einzahlungen aus Leistungen	42			49,50
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	364.000	364.000	483.560,84
Einzahlungen aus Transfers	42	68.430.000	68.430.000	77.930.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	68.430.000	68.430.000	77.930.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	68.430.000	68.430.000	77.930.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	10.000	10.000	617,46
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	10.000	10.000	617,46
Sonstige Einzahlungen				
16		100.000	100.000	236.017,48
42		100.000	100.000	109.548,23
Übrige sonstige Einzahlungen	16	100.000	100.000	126.469,25
	42	100.000	100.000	236.017,48
	16			109.548,23
	42			126.469,25
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		70,634.000	70,434.000	80,846.920,74
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	42			5.430,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42			5.430,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				5.430,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	42	6.000	6.000	7.033,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42	6.000	6.000	7.033,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	7.033,50
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		70,640.000	70,440.000	80,859.384,24
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	42	2.732.000	2.731.000	2,529.913,39
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	42	38.000	38.000	42.397,60
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	42.000	42.000	36.039,81
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	42	649.000	650.000	602.620,75
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	42	43.000	44.000	23.581,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	42	18.000	18.000	26.166,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	8.000	8.000	5.653,94
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	42			141,84
Auszahlungen aus Materialaufwand	42		1.000	54,34
Auszahlungen aus Mieten	42	855.000	855.000	596.405,90
Auszahlungen aus Instandhaltung	42	55.000	55.000	48.374,27

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42	35.000	35.000	34.442,10
Auszahlungen aus Reisen	42	40.000	40.000	38.294,40
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	5.859.000	5.859.000	7.157.630,87
	42	991.000	991.000	1.032.090,60
	42	4.868.000	4.868.000	6.125.540,27
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	42	224.000	222.000	225.249,99
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42	4.000	4.000	1.877,08
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	42	30.000	30.000	58.445,20
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	486.000	485.000	382.458,18
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42			579,14
Auszahlungen aus Energie	42	112.000	112.000	85.773,10
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	374.000	373.000	296.105,94
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11,118.000	11,117.000	11,809.747,66
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		5.218.000	5.218.000	3.427.561,53
	16	9.000	9.000	7.141,29
	42	5.209.000	5.209.000	3.420.420,24
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	5.218.000	5.218.000	3.427.561,53
	42	9.000	9.000	7.141,29
	42	5.209.000	5.209.000	3.420.420,24
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	22.000	22.000	7.858,25
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	22.000	22.000	7.858,25
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	72.306.000	72.085.000	102.400.007,14
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	42		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	72.306.000	72.084.000	102.400.007,14
Summe Auszahlungen aus Transfers		77,546.000	77,325.000	105,835.426,92
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	42	110.000	110.000	221.500,28
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	42			8.668,30
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	62.000	62.000	65.883,03
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	45.000	45.000	146.948,95
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	42	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		112.000	112.000	221.500,28

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	42	6.000	6.000	6.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	6.000	6.000	6.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	6.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		88,782.000	88,560.000	117,872.674,86
Nettogeldfluss		-18,142.000	-18,120.000	-37,013.290,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	55,500	17.946,000	59,500	19.064,000	52,000	16.061,900	51,700
Summe	55,500	17.946,000	59,500	19.064,000	52,000	16.061,900	51,700	15.926,700

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2017 im Vergleich zum Finanzjahr 2016 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nichtnachbesetzung jeder zweiten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,079	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,043	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,036	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,079	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	8,618	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,003	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	5,000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	2,291	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,324	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,086	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,011	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8,715	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,143	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,143	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,143	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,111	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,111	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,111	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	161,001		1,619	143,780	0,006
Finanzerträge	22,482		0,010	22,472	
Erträge	183,483		1,629	166,252	0,006
Personalaufwand	172,755		8,533	94,345	0,010
Transferaufwand	1.852,478	0,009	0,009	1.809,800	
Betrieblicher Sachaufwand	120,218	0,022	7,164	67,977	0,177
Finanzaufwand	5,996			5,655	
Aufwendungen	2.151,447	0,031	15,706	1.977,777	0,187
Nettoergebnis	-1.967,964	-0,031	-14,077	-1.811,525	-0,181

Aufgabenbereiche
98
15,596
15,596
69,867
42,660
44,878
0,341
157,746
-142,150

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	56
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	181,579		1,606	164,631	0,006
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,079		0,004	0,022	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,143			0,101	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	181,801		1,610	164,754	0,006
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	277,338	0,022	13,898	155,640	0,187
Auszahlungen aus Transfers	1.852,478	0,009	0,009	1.809,800	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8,715		0,393	0,315	0,823
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,111			0,082	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.138,642	0,031	14,300	1.965,837	1,010
Nettogeldfluss	-1.956,841	-0,031	-12,690	-1.801,083	-1,004

Aufgabenbereiche	
61	98
	15,336
	0,053
0,041	0,001
0,041	15,390
	107,591
	42,660
	7,184
0,013	0,016
0,013	157,451
0,028	-142,061

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
42.01.01		Hievon 2017 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.02.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.02		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.02.02		Hievon 2017 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsge- setz, 0,002 Mio. EUR Überschussabgabe Milch und 0,002 Mio. EUR für Frostschäden
42.02.03		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.04.01		Hievon 2017 0,007 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.02.04.02		Hievon 2017 0,004 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.02.05.01		Hievon 2017 0,006 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.01.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.01		Hievon 2017 70,360 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.01.03		Hievon 2017 0,002 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.01.04		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.04		Hievon 2017 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.02.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.01		Hievon 2017 6,496 Mio. EUR zweckgebunden Gebarung für Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959 (Kat.F.) und 61,934 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für den Schutzwasserbau (Kat.F.).
42.03.02.02		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.02		Hievon 2017 0,003 Mio. EUR zweckgebundene Mittelverwendung nach Maßgabe zweckgebundener Mittelaufbringung bei 45.02.03
42.03.02.03		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.04		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt

Abkürzungen

AMA	Agrarmarkt Austria
ARD	ERA-NET Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge
BAM	Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft
BBG	BundesbeschaffungsGmbH
BFW	Bundesamt und Forschungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
CORE-Organic	ERA-NET im Bereich ökologische Landwirtschaft
EMFF	Europäischer Meeres- und Fischereifonds
ERA-NET	Initiative zur Vernetzung von Forschungsförderung
EUPHRESCO	ERA-NET im phytosanitären Bereich
FW	Forstwirtschaft
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
GRÖ	Genuss-Region-Österreich
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt
HLF	Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule
INTERREG-ETC	Europäische territoriale Zusammenarbeit
IUFRO	International Union of Forest Research Organizations
INVEKOS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsysteem
JPI-FACCE	Joint Programming Initiative – Agriculture, Food Security and Climate Change
KatF	Katastrophenfonds
LE	Programm für Entwicklung des ländlichen Raums
LFZ	Lehr- und Forschungszentrum
LW	Landwirtschaft
LWG	Landwirtschaftsgesetz (BGBl. Nr. 375/1992 idgF)
LWK	Landwirtschaftskammer

Bundesvoranschlag 2017

ÖPUL	Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft“ im Rahmen der LE
ÖWM	Österreichische Weinmarketing Ges.m.b.H.
PFEIL 20	Programm für Forschung und Entwicklung im Lebensministerium 2016 - 2020
RAG	Ratsarbeitsgruppe
RURAGRI	ERA-NET im Bereich Forschungskoordination
SAL	Sonderausschuss Landwirtschaft
SKEP	ERA-NET Scientific Knowledge for Environmental Protection
WLV	Wildbach- und Lawinenverbauung
WRG	Wasserrechtsgesetz (BGBI. Nr. 215/1959 idgF)

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 42.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	22,093.000	23,894.000	21,407.395,12
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	22,093.000	23,894.000	21,407.395,12
Erträge aus Transfers	42	104.000	100.000	115.316,82
Erträge aus Transfers von Unternehmen	42	104.000	100.000	115.316,82
Sonstige Erträge	42	6.000	7.000	1.357.834,77
Geldstrafen	42		1.000	
Übrige sonstige Erträge	42	6.000	6.000	1.357.834,77
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		22,203.000	24,001.000	22,880.546,71
		<i>22,203.000</i>	<i>24,001.000</i>	<i>22,880.546,71</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		22,203.000	24,001.000	22,880.546,71
		<i>22,203.000</i>	<i>24,001.000</i>	<i>22,880.546,71</i>
Personalaufwand				
Bezüge	42	19,168.000	20,847.000	18,859.124,47
Mehrdienstleistungen	42	305.000	314.000	299.278,72
Sonstige Nebengebühren	42	343.000	358.000	311.953,07
Gesetzlicher Sozialaufwand	42	1,534.000	1,714.000	1.552.002,46
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	42	390.000	298.000	274.533,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	60.000	60.000	53.364,74
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		21,800.000	23,591.000	21,350.257,26
		<i>21,800.000</i>	<i>23,591.000</i>	<i>21,350.257,26</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	42	276.000	282.000	219.091,25
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	42			1,192.153,29
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	122.000	132.000	119.044,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	122.000	132.000	119.044,91
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		398.000	414.000	1.530.289,45
		<i>398.000</i>	<i>414.000</i>	<i>1.530.289,45</i>
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		22,198.000	24,005.000	22,880.546,71
		<i>22,198.000</i>	<i>24,005.000</i>	<i>22,880.546,71</i>
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		5.000	-4.000	
		<i>5.000</i>	<i>-4.000</i>	
				1.192.153,29

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 42.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	22,093.000	23,894.000	21,156.799,97
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	22,093.000	23,894.000	21,156.799,97
Einzahlungen aus Transfers	42	104.000	100.000	115.176,59
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	42	104.000	100.000	115.176,59
Sonstige Einzahlungen	42	6.000	7.000	488.094,63
Einzahlungen aus Geldstrafen	42		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	6.000	6.000	488.094,63
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		22,203.000	24,001.000	21,760.071,19
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		12.000	22.000	11.971,50
	42	9.000	11.000	8.363,50
	61	3.000	11.000	3.608,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		12.000	22.000	11.971,50
	42	9.000	11.000	8.363,50
	61	3.000	11.000	3.608,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		12.000	22.000	11.971,50
Einzahlungen (allgemeine Geburung)		22,215.000	24,023.000	21,772.042,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	42	19,168.000	20,847.000	18,870.458,54
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	42	305.000	314.000	306.473,92
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	343.000	358.000	324.783,06
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	42	1,534.000	1,714.000	1,495.231,52
Auszahlungen aus Aftertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben				
	42	390.000	298.000	370.658,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	60.000	60.000	52.997,04
Auszahlungen aus Reisen	42	276.000	282.000	219.091,25
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	122.000	132.000	120.349,36
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	122.000	132.000	120.349,36
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		22,198.000	24,005.000	21,760.042,69
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		17.000	18.000	12.000,00
	42	17.000	15.000	12.000,00
	61		3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000	18.000	12.000,00
	42	17.000	15.000	12.000,00
	61		3.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		17.000	18.000	12.000,00
Auszahlungen (allgemeine Geburung)		22,215.000	24,023.000	21,772.042,69
Nettogeldfluss				

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
42.01.01	8813000 5900001	42010100400	Geldstrafen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8157000 7660001	42020202400	Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsgesetz	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8447000 8447001 7340234	42020202401	Überschussabgabe Milch	0,001 0,001 0,002	0,001 0,001 0,002
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8263844 7303052 7320152	42020202403	Frostschädenabgeltung (Kat.Fonds)	0,002 0,001 0,001	0,002 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.01	8185001 8240100 8852000 4006001 4300004 4540005 4560006 4590005 6000001 7270006	42020401400	Landwirtsch. Schulen - Schulraumüberlassung	0,004 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,004 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.02	8185001 8240100 8852100 4300004 4400001 6000001 7270006	42020402400	Hochschule Agrar-Umweltpädagogik	0,001 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,001 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.05.01	8185001 8852000 4300004 4540005 4560006 4590005 6000001 7270006	42020501400	HBLA Klosterneuburg - Schulraumüberlassung	0,005 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,005 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.01	8262044 7270006 7353101 7700003 7700101 7700201 7700302	42030101400	Wildbach- und Lawinenverbauung Projekte	70,360 3,600 1,500 6,400 3,280 47,780 7,800	70,360 3,600 1,500 6,400 3,280 47,780 7,800

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.03	8185001 8240100 4300004 6000002	42030103400	Forstwirtschaftl. Schulen - Schulraumüberlassung	0,001 0,001 0,001 0,001	0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.04	8179009 7303002	42030104401	Forstgesetz 1975, Ersatzauffor-s-tungen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.01	8262344 7270001 7280002 7280003 7280004 7303001 7303002 7303003 7303004 7303005 7353802 7353803	42030201400	Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959, Kat.F	6,496 0,001 0,617 0,400 0,350 0,800 0,001 0,001 1,000 1,500 0,026 1,800	6,496 0,001 0,617 0,400 0,350 0,800 0,001 0,001 1,000 1,500 0,026 1,800
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.01	8262244 7270006 7700299	42030201403	Schutzwasser, Kat.Fonds	61,934 0,563 61,371	61,934 0,563 61,371
			Saldo...	0,000	0,000
45.02.03	0002142	42030202400	Liegenschaften öffentl. Wasser-gut (unbeb.)		0,001
42.03.02.02	0002242 0002002 0002003				0,002 0,002 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
42.01.02	7411000	Lfd Transfers an verbundene Unternehmungen	67,553	67,553
		Saldo...	-67,553	-67,553

II.C Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
42.01.01	8835000 8835200 6216900	Transferzahlungen (EU) Kostenersätze der EU (sonstige) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,001 0,001 0,275	0,001 0,001 0,275
		Saldo...	-0,273	-0,273
42.02.01.01	7340132 7340134 7340333 7340430 7340431	Agrarumweltmaßnahmen, AMA Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a.d. AMA Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten, AMA Technische Hilfe, Überweisung an die AMA Technische Hilfe, EU	209,375 199,725 128,000 10,000 15,400	209,375 199,725 128,000 10,000 15,400
		Saldo...	-562,500	-562,500
42.02.02.01	7340035 7340230 7340339 7340432 7341230 7341231 7341232 7341331 7341332 7341434 7343032 7343036 7343230 7344430 7346031 7347033	Direktzahlungen, Überweisungen a.d. AMA Maßnahmen zur Erz. und Verm. von Honig Maßnahmen i.R. des EMFF, AMA Technische Hilfe, EMFF, Überw. a.d. AMA Obst u. Gemüse, Beih.an an- erk.Erzeugerorganisat. Info- u. Absatzförderungsmaßn., Sektor d.ök.Erz. Schulfruchtprogramm gem VO 13/2009 Obst und Gemüse, Maßn. zur Sanierung der Erzeugung Info- und Absatzförderungsmaßn., Obst u. Ge- müse Info- und Abs.f.maßn.,leb.Pflanzen u.Blumenhandel Beihilfen für Schulmilch Info- und Absatzförderungsmaßn., Milch Umstrukturierungsbeihilfe Wein Investitionsbeihilfe gem. EU-Weinmarktordnung Absatzförderung Wein Binnenmarkt Absatzförderung auf Drittlandsmärkten für Wein	693,100 0,871 0,902 0,030 5,000 1,000 2,088 0,159 0,500 0,300 0,750 1,500 2,550 7,600 1,250 2,000	693,100 0,871 0,902 0,030 5,000 1,000 2,088 0,159 0,500 0,300 0,750 1,500 2,550 7,600 1,250 2,000
		Saldo...	-719,600	-719,600
42.02.02.02	7340234	Zus.SchulmilchBeih.Art.217 VO (EU) 1308/2013 (zw)	0,002	0,002
		Saldo...	-0,002	-0,002
42.02.03	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,196	0,196
		Saldo...	0,196	0,196
42.02.04.01	8835000 8835100 6216900	Transferzahlungen (EU) Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,002 0,005 0,001	0,002 0,005 0,001
		Saldo...	0,006	0,006
42.02.04.03	8835000 8835100	Transferzahlungen (EU) Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,060 0,004	0,060 0,004
		Saldo...	0,064	0,064
42.02.05.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
42.03.01.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,005	0,005
		Saldo...	0,005	0,005

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
42.02.02.01	7340033	Direktzahlungen	693,100	693,100
42.02.01	7340132	Ländliche Entwicklung; Agrarumweltmaßnahmen	335,000	335,000
42.02.01	7340333	Ländliche Entwicklung; Ausgleichszahlungen in be-nachteiligten Gebieten	204,800	204,800
42.02.01	7340134	Ländliche Entwicklung; Sonstige Maßnahmen	269,700	269,700
42.03		Mittel aus dem Katastrophenfonds	138,790	138,790

